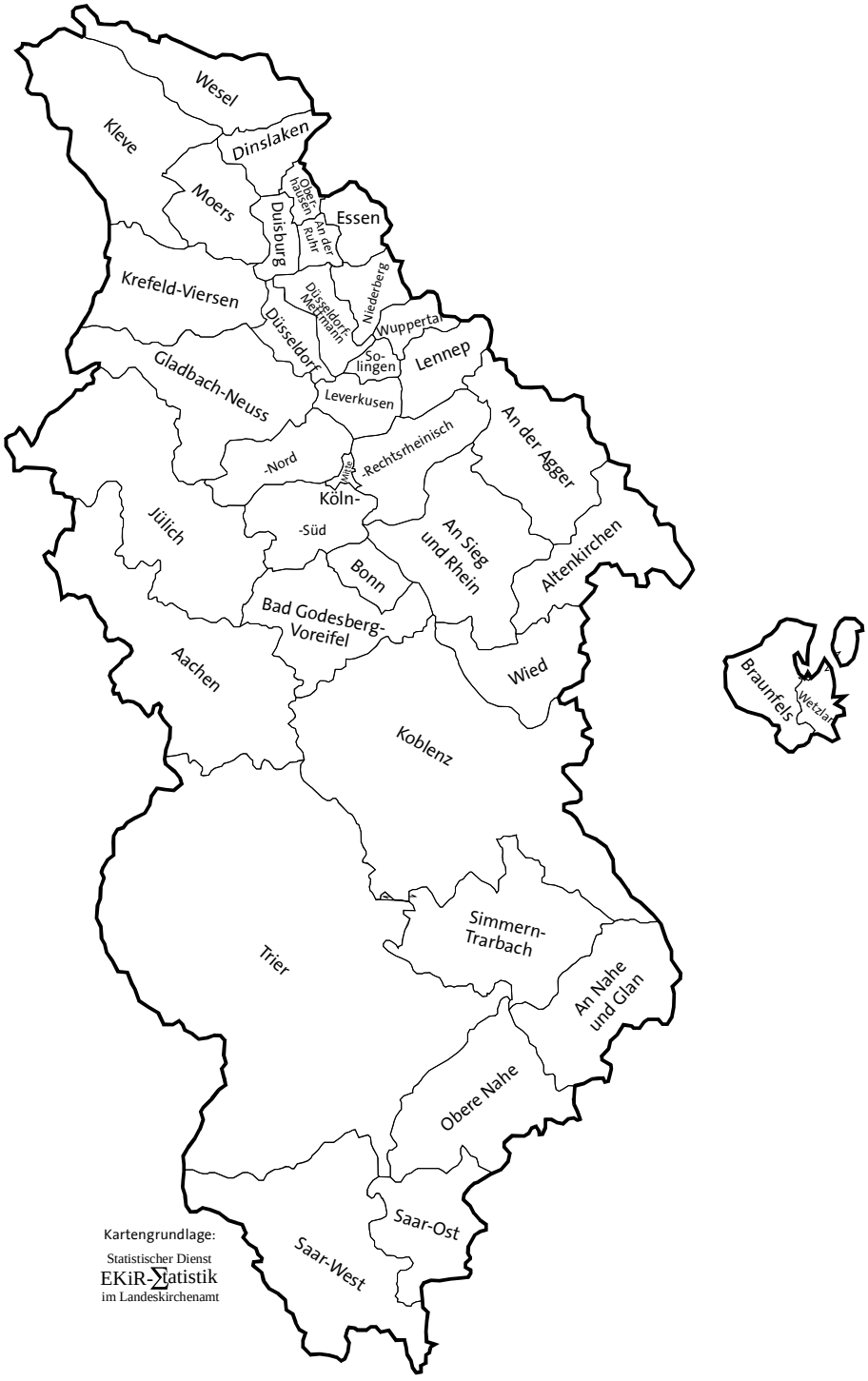
Haushalt der Evangelischen Kirche im Rheinland



HAUSHALTSJAHR 2016

INHALTSVERZEICHNIS

	INHALTSVERZEICHNIS	3
I	**ERSTER BAND (KOMPAKTVERSION)**	**5**
	Allgemeiner Teil: Erläuterungen zum Haushalt 2016	7
	Steuerschätzung und –Entwicklung für die Jahre 2015 und 2016	8
	Haushaltsbeschluss	17
	Gesamtergebnisplanung	18
	Ergebnisplanungen der Abteilungen mit Erläuterungen	21
	Ergebnisplanung Vorkostenstellen	56
	Darstellung der Gebäudevorkostenstellen nach Nutzung	58
	Übersicht über wichtige Finanzkennzahlen	59
	Kapitalflussplanung sowie Anlage zur Kapitalflussplanung	61
II	**ZWEITER BAND (BESCHLUSSVERSION)**	**63**
	Haushaltsbeschluss	65
	Gesamtergebnisplanung	66
	Ergebnisplanung Vorkostenstellen	70
	Übersicht über wichtige Finanzkennzahlen	72
	Kapitalflussplanung sowie Anlage zur Kapitalflussplanung	74
	Haushaltsbücher der Abteilungen und Einrichtungen	77
	Bereich des Präses	79
	Abteilung I – Personal	85
	Abteilung II – Theologie und Diakonie	105
	Abteilung III - Ökumene	147
	Abteilung IV - Bildung	169
	Abteilung V – Recht und Politik	189
	Abteilung VI – Finanzen und Vermögen	225
	Bereich Vizepräsident	241
	Verrechnungsschlüssel	248
	Darstellung der Instandhaltungspauschale und Erläuterung der Bildung der Instandhaltungsrücklage	250
	Stellenübersicht	254
III	**DRITTER BAND**	**277**
	ANLAGEN ZUM HAUSHALT / ERGÄNZENDE INFORMATIONEN	
	Bilanz 2013 mit Prüfbericht	279
	Lage- und Risikobericht mit Anhang	367
	Investitionen Haushalt 2016	377

Band Eins (Kompaktversion)

Allgemeiner Teil: Erläuterungen zum Haushalt 2016

Insgesamt ist das Haushaltsbuch eine stark aggregierte Form der Darstellung und die Haushalte sind ergebnisorientiert dargestellt.

Der Haushalt 2016 erscheint in drei Bänden, die zum Zwecke der besseren Handhabung getrennt vorgelegt werden:

Der erste Band, die Kompaktversion umfasst die Einführung, den Haushaltsbeschluss sowie die zusammengefasste Darstellung der Ergebnispläne mit Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen. Ferner beinhaltet es die Darstellung der Gebäudevorkostenstellen nach Nutzung sowie die Übersicht über wichtige Finanzkennzahlen und die Kapitalflussplanung sowie Anlage zur Kapitalflussplanung. Die Kompaktversion bietet somit einen raschen Überblick über den Haushalt.

Mit dem Haushalt 2016 wird zum fünften Mal ein Plan auf der Basis des neuen kirchlichen Finanzwesens aufgestellt. Der Haushalt 2016 besteht aus mehreren Rechenwerken. Grundlage für Finanzentscheidungen sind die Maßnahmenplanungen der Einrichtungen und Dezernate, die wiederum in den Ergebnisplänen der Abteilungen dargestellt sind. Die Planzahlen des Haushaltes 2015 finden sich in allen Ergebnisplänen als Vorjahreswerte. Ferner erfolgt eine Darstellung der Ist-Beträge für das Jahr 2013.

Die Gesamtergebnisplanung fasst diese Planungen der Abteilungen und der Vorkostenstellen (Gebäude) rechnerisch zusammen. Unabhängig von der Finanzierungsform (landeskirchliche Umlage, Umlage für Gesetzliche Gesamtkirchliche Aufgaben, Pfarrbesoldungsumlage und Versorgungssicherungsumlage) werden in der Gesamtergebnisplanung alle geplanten Erträge und Aufwendungen abgebildet. Da es sich um eine Gesamtbetrachtung handelt, finden interne Leistungsverrechnungen keine Berücksichtigung. Alle internen Leistungsverrechnungen gleichen sich gegenseitig aus, da jede Belastung eines Abrechungsobjektes einer betragsgleichen Entlastung eines anderen Abrechnungsobjektes entspricht.

Der zweite Band, die Beschlussversion, beinhaltet gemäß § 68 Absatz 2 bis 3 die Bestandteile des Haushalts des Landeskirchenamtes.
Hier (im Ausdruck auf bunten Seiten) finden sich auch die Doppelseiten des Haushaltsbuches mit den Ergebnissen der Internen Leistungsverrechnung. Die zusammengefassten externen Kostenträger erscheinen hier mit Vollkosten. Die interne Leistungsverrechnung ist noch nicht mittelfristig fortgeschrieben, da die zielorientierte Leistungs- und Ressourcenplanung mit dem neuen Rechnungswesen erst intensiviert und verfeinert wird. Alle dargestellten Beträge sind auf volle Euro abgerundet. Hierdurch können sich Rundungsdifferenzen in den dargestellten Summen ergeben.

Die Gesamtergebnisse sind in der Internen Leistungsverrechnung nicht enthalten. Diese sind jedoch in den Planungen für die einzelnen Arbeitsfelder enthalten. Das ist beim Blick auf die Ergebnisplanung zu beachten. (Die Interne Leistungsverrechnung wird angewandt, um den einzelnen Arbeitsfeldern die jeweils damit verbundenen sogenannten „Overheadkosten“ für die allgemeine Verwaltung zuzuordnen. Sie ist eine pauschale Zuordnung nach einem Verrechnungsschlüssel. Im Zuge der Entwicklung – und auch Weiterentwicklung – des NKF wird dieser Schlüssel in 2016 einer Überprüfung unterzogen, um eine möglichst realitätsnahe Darstellung der Kosten zu erreichen.

Der dritte Band umfasst den Anhang, sowie die Bilanz 2013 mit Prüfungsbericht. Ebenfalls findet sich hier die Stellenübersicht für das Landeskirchenamt.

Das Jahresergebnis 2013 ist ebenso im Haushalt selbst aufgeführt – es wird in der ersten Spalte der Planung dargestellt und bietet eine Grundlage für den Vergleich der Planungen.
Zum Jahresergebnis 2013 ist einschränkend zu sagen, dass es sich um den zweiten kaufmännisch gebuchten Abschluss handelt. Man muss davon ausgehen, dass in der frühen Phase der Einführung des NKF im Landeskirchenamt noch zahlreiche Unschärfen in der Buchungssystematik bestehen. Im Unterschied zum Jahresabschluss 2012 sind die Zahlen allerdings für die Planung und den Vergleich verwertbar.

Steuerschätzung und –entwicklung für die Jahre 2014 und 2015

A. Parameter für die Steuerschätzung:

Wichtige und teilweise vor allem langfristige Einflussparameter für die Kirchensteuerschätzung sind neben anderen möglichen Faktoren

- *das Wachstum der Volkswirtschaft,*
- *die Entwicklung von Löhnen und Gehältern,*
- *der Steuertarif und steuersenkende bzw. -erhöhende Maßnahmen,*
- *Wirtschaftskrisen,*
- *die Netto-Eintrittsrate sowie die demographische Entwicklung*.

Kurzfristig und von größter Bedeutung sind die Zahl der Beschäftigten, die Bruttolohnsumme, Gehälter, Einkommen und Kapitalerträge.

B. Überblick zur aktuellen Lage

a) Wirtschaft

Die Bundesregierung erwartet in ihrer Herbstprojektion für 2015 einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um preisbereinigt 1,7 % und für 2016 von 1,8 %. Die Wachstumserwartung für das Jahr 2015 fällt damit marginal geringer aus als im Frühjahr projiziert (+ 1,8 %). Am aktuellen Rand zeigen die Konjunkturindikatoren eine vorübergehende leichte Verlangsamung der gesamtwirtschaftlichen Aufwärtsbewegung an. Dies könnte mit Verunsicherungen aufgrund der seit dem Sommer zunehmenden außenwirtschaftlichen Risiken im Zusammenhang stehen.

Der Arbeitsmarkt befindet sich nach wie vor in einer sehr guten Verfassung. Der bis zuletzt anhaltende Beschäftigungsaufbau, steigende Löhne und Entlastungen durch niedrige Energiepreise begünstigen die Kaufkraft der privaten Haushalte und damit deren Konsumentfaltung. Das Wirtschaftswachstum wird daher auch weiterhin vor allem von der binnenwirtschaftlichen Nachfrage getragen.

Die Inflation verblieb im September auf Vorjahresniveau. Die jährliche Teuerungsrate sank damit auf 0,0 %, den niedrigsten Stand seit Jahresbeginn. Dies war auf den erneuten deutlichen Rückgang bei den Energiepreisen zurückzuführen.

a) Finanzen

Im September 2015 sind die Steuereinnahmen insgesamt (ohne reine Gemeindesteuern) im Vorjahresvergleich um 3,5 % angestiegen. Das Aufkommen der gemeinschaftlichen Steuern lag 4,0 % über dem Niveau des Vorjahresmonats. Der September ist traditionell aufkommensstark, da Vorauszahlungen auf veranlagte Einkommensteuer und Körperschaftsteuer eingehen; bei beiden Steuerarten wurden kräftige Zuwächse verzeichnet, was auch die günstige Gewinnentwicklung der Unternehmen widerspiegelt.

Die Einnahmen des Bundes übertrafen das Ergebnis bis September 2014 um 8,2 %. Die Ausgaben des Bundes lagen bis einschließlich September 2015 knapp über dem Niveau (+ 0,5 %) des Vorjahreszeitraums. Niedrigere Zinsausgaben waren hierfür hauptausschlaggebend. Die positive konjunkturelle Grunddynamik ist trotz Rückgang des Bruttoinlandsprodukts (BIP) im 2. Quartal um 0,2 % (preis-, kalender- und saisonbereinigt gegenüber dem Vorquartal) nach wie vor intakt. Für die 2. Jahreshälfte kann mit einer moderaten BIP-Zunahme gerechnet werden, sofern die geopolitischen Risiken nicht eskalieren. [1]

b) Wirtschaftslage im Euroraum

Seit dem Jahr 2012 ist eine Entspannung an den Finanzmärkten eingetreten; zugleich hat sich die wirtschaftliche Lage in den Krisenländern verbessert. Diese Verbesserung beruht teils auf den geldpolitischen Maßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB), teils auf der Konsolidierungs- und Reformpolitik der Krisenländer sowie auf den beschlossenen Reformen des institutionellen Rahmens der Währungsunion, ohne dass sich der jeweilige Beitrag der verschiedenen Maßnahmen präzise abschätzen ließe. Die Krise im Euro-Raum ist gleichwohl nicht überwunden. Denn die geldpolitischen Maßnahmen können weder die staatlichen oder die privaten Finanzen nachhaltig sichern noch dauerhaft höhere Wachstumsraten des realen Bruttoinlandsprodukts herbeiführen. Entscheidend sind die Konsolidierungs- und Reformanstrengungen der nationalen Regierungen und ein konsistenter Ordnungsrahmen für die Währungsunion. Ein Vergleich der Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in verschiedenen Mitgliedstaaten zeigt, wie sehr sich die Wirtschaftsleistung seit dem Jahr 2005 auseinander entwickelt hat.

Während das deutsche Bruttoinlandsprodukt mittlerweile bereits 12 % über dem Niveau des Jahres 2005 liegt, verharrt Italien noch bei etwa 5 % unter dem Niveau des Basisjahres. Griechenland liegt sogar knapp 17 % darunter. Unter den von der Krise besonders betroffenen Ländern weisen Irland, Spanien und Portugal in jüngster Zeit wieder einen deutlichen Aufwärtstrend in der Wirtschaftsleistung auf. Ihre Wachstumsraten des Bruttoinlandsprodukts liefern erste Anzeichen für eine konvergierende Entwicklung. In Spanien und Portugal expandierte das Bruttoinlandsprodukt auch im 2. Vierteljahr 2014. Die Arbeitslosigkeit in den Krisenländern ist zwar weiterhin sehr hoch, geht aber seit Sommer 2013 sichtbar zurück. In Irland sank die Arbeitslosenquote von 13,9 % im Mai 2013 auf 11,4 % im August 2014, in Portugal von 16,9 % auf 14,0

[1] http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Monatsberichte/2015/10/Kapitel/kapitel-2-ueberblick.html

% und in Spanien von 26,2 % auf 24,4 %. In Italien stagniert sie auf einem hohen Niveau zwischen 12,6 % beziehungsweise 12,3 %.

Bei den Konsumentenpreisen zeigt sich für die Mitgliedstaaten, die vor der Krise relativ hohe Inflationsraten aufwiesen, seither eher ein geringerer Preisanstieg. Besonders deutlich ist die Verlangsamung des Preisanstiegs zuletzt in Spanien, Portugal und Italien. In Griechenland ging das Preisniveau seit dem Jahr 2012 sogar zurück. Zwischen den Jahren 2009 und 2012 hatte der Preisanstieg dort noch über 10 % gelegen, teilweise bedingt durch eine Mehrwertsteuererhöhung um 4 Prozentpunkte. In Irland fiel der kumulierte Preisanstieg am geringsten aus, bei jedoch stets positiven Inflationsraten seit dem Jahr 2010.[2]

c) Steuereinnahmen von Bund und Ländern im August 2015

Bei der Lohnsteuer zeigt sich weiterhin das günstige gesamtwirtschaftliche Umfeld. Im August 2015 stieg das Bruttoaufkommen der Lohnsteuer gegenüber dem Vorjahr um 5,9 %. Nach Abzug des Kindergeldes und der ebenfalls aus dem Lohnsteueraufkommen gezahlten Altersvorsorgezulage stieg das Nettoaufkommen der Lohnsteuer um 7,8 % gegenüber August 2014. Kumuliert von Januar bis August 2015 lagen die kassenmäßigen Lohnsteuereinnahmen um 7,4 % über dem Vorjahresniveau.

Auch bei der veranlagten Einkommensteuer bestimmt die Veranlagungstätigkeit im August die Aufkommensentwicklung. Im aktuellen Berichtsmonat August 2015 wurden rund 0,4 Mrd. € Einkommensteuer ausgezahlt. Die Zusammensetzung des Aufkommens aus Vorauszahlungen, Nachzahlungen und Erstattungen hat sich gegenüber dem Vorjahresmonat kaum verändert. Im bisherigen Jahresverlauf ergibt sich kumuliert ein Zuwachs von 6,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Die Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge konnte den insgesamt positiven Trend im bisherigen Jahresverlauf fortsetzen. Nachdem im Vormonat ein Rückgang zu verzeichnen gewesen war, stieg das Steueraufkommen um 15,0 % gegenüber einem vergleichsweise schwachen August 2014. Kumuliert im Zeitraum Januar bis August 2015 stieg das Steueraufkommen um 8,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum an. Die Steuereinnahmen (ohne reine Gemeindesteuern) sind im August 2014 im Vorjahresvergleich insgesamt um 3,7 % gestiegen. Das Aufkommen der gemeinschaftlichen Steuern nahm im Vergleich zum Vorjahr um 4,6 % zu.

Bund, Länder und Gemeinden profitierten von der guten Einnahmeentwicklung der gemeinschaftlichen Steuern. Die Steuereinnahmen des Bundes lagen im August 2014 um 7,5 % über den Vorjahresniveau.[3]

[2] http://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/jahresgutachten-2014-2015.html

[3] http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Monatsberichte/2015/09/Inhalte/Kapitel-4-Wirtschafts-und-Finanzlage/4-2-steuereinnahmen-von-bund-und-laendern.html

Entwicklung der direkten und indirekten Steuern 2011 bis 2014
und Schätzung 2015 bis 2019[4]

Jahr	Insgesamt	Direkte Steuern	Indirekte Steuern	Direkte Steuern	Indirekte Steuern
	In Mrd. Euro			In %	
2011	573,4	282,7	290,7	49,3	50,7
2012	600,0	303,8	296,2	50,6	49,4
2013	619,7	320,3	299,4	51,7	48,3
2014	643,6	335,8	307,8	52,2	47,8
2015 [2]	666,5	350,5	315,9	52,6	47,4
2016 [2]	691,4	366,0	325,4	52,9	47,1
2017 [2]	715,5	383,0	332,5	53,5	46,5
2018 [2]	742,7	402,0	340,7	54,1	45,9
2019 [2]	768,7	419,5	349,2	54,6	45,4

[2] Stand Steuerschätzung 20.07.2015

C. Einschätzungen zu den Einflussfaktoren auf das Kirchensteueraufkommen

Die Schätzung des Arbeitskreises Steuerschätzung prognostiziert im Mai 2015 eine ausgesprochen günstige wirtschaftliche Gesamtlage – sowohl für Beschäftigung als auch konjunkturelle Entwicklung gilt, dass der Arbeitskreis mit einem nominalen Bruttoinlandprodukt von 3,8 % für das Jahr 2015 und 3,3 % für das Jahr 2016 von einer sehr guten konjunkturellen Entwicklung ausgeht. Für die übrigen Schätzjahre 2017 bis 2019 wird ein Anstieg des nominalen Bruttoinlandsprodukts von jährlich 3,2 % prognostiziert.

Die erwartete Zunahme der als gesamtwirtschaftliche Bemessungsgrundlage für die Steuerschätzung besonders relevanten Bruttolöhne und –gehälter wurde im Rahmen der Frühjahresprojektion wie folgt angepasst. Für das Jahr 2015 wird von einer Zunahme der Bruttolohn- und Gehaltssumme um + 4,0 % ausgegangen, was einer Veränderung um + 0,3 Prozentpunkten gegenüber der Herbstprojektion entspricht. Für das Jahr 2016 wird eine leichte Abwärtskorrek-

[4] http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Monatsberichte/2015/09/Inhalte/Kapitel-5-Statistiken/5-1-10-steueraufkommen-nach-steuergruppen.html

tur um 0,2 Prozentpunkte auf nunmehr + 2,9 % unterstellt. Für die Jahre 2017 bis 2019 wird weiterhin von einer Zunahme von + 3,1 % ausgegangen.

Seitens des Finanzministeriums besteht für 2016 die Absicht, Effekte der sogenannten kalten Progression einzudämmen. Als kalte Progression wird der Effekt bezeichnet, der entsteht, wenn Einkommensempfänger von Gehaltserhöhungen nicht profitieren, weil sie über die Erhöhung in eine höhere Besteuerungsstufe rutschen. Es entspricht hier sowohl dem Arbeitnehmer- als auch dem Arbeitgeberinteresse, dass die Arbeitnehmer von Gehaltserhöhungen auch an einer insgesamt günstigen wirtschaftlichen Lage teilhaben können. Der Umfang der geplanten Veränderung ist noch nicht bekannt, jedoch für 2016 mit einem kleinen Abschlag in die Schätzung eingegangen.[5]

Wie bereits 2014, hat der Arbeitskreis Steuerschätzung seine Prognose etwas nach unten korrigiert, jedoch nicht aufgrund grundsätzlicher Aspekte, sondern aufgrund von vorgesehenen steuergesetzlichen Anpassungen, die in der hier vorliegenden Schätzung bereits berücksichtigt sind.

Die Kirchenmitgliedschaft ist insgesamt rückläufig. Nachdem noch im letzten Jahr vor allem demografische Ursachen hierfür verantwortlich waren, ist der Kirchenaustritt wieder stärker in den Vordergrund gerückt. Insbesondere der veränderte Direktabzug der Kirchensteuer auf Kapitalerträge und die darüber direkt von den Banken erfolgte Mitteilung hat bei vielen den Eindruck erweckt, es werde eine neue Steuer erhoben und leider viele Mitglieder dazu bewogen, auszutreten.

D. Entwicklung des Kirchensteueraufkommens in 2014 und 2015

Die Kirchensteuereinnahmen sind nicht analog zu den Steuereinnahmen von Bund oder Ländern zu sehen, sondern setzen sich ausschließlich aus Steuern auf Löhne und Einkommen, sowie Kapitalerträge zusammen.

Die Einnahmen aus der Kirchenkapitalertragssteuer fallen insgesamt höher aus – der Zusammenhang ist hier allerdings durch die Einführung des neuen Verfahren zur Abgeltungssteuer verzerrt, da im Jahr 2015 nicht nur die Kirchensteuern aus Kapitalerträgen aus den Erklärung 2014 und auch 2013 auflaufen, sondern zusätzlich die über das laufende Verfahren des Direkteinzugs über die Banken aus 2015 eingehen. Dadurch fällt dieser Anteil der Kirchensteuern in 2015 voraussichtlich überproportional aus, da aufgrund des nach wie vor historisch niedrigen Zinsniveaus das Kapitalertragssteueraufkommen zurückgeht.

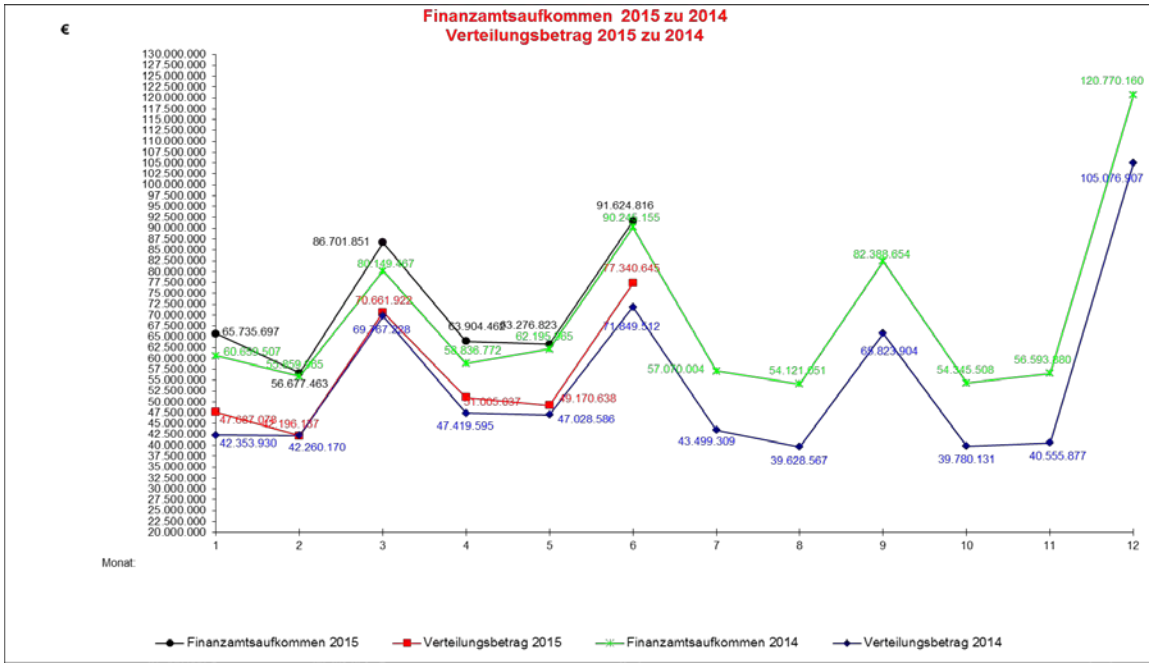
5 http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Steuerschaetzungen_und_Steuereinnahmen/Steuerschaetzung/ergebnisse-des-arbeitskreises-steuerschaetzungen-seit-1971-anl4.pdf?__blob=publicationFile&v=7

Kirchensteueraufkommen von Januar 2015 bis Juni 2015
bei den Finanzämtern im Bereich der E K i R
und Veränderung gegenüber 2014 im gleichen Zeitraum

- Das Landeskirchenamt -
Abteilung VI - Dezernat VI.1

Landesteil	Juni 2015 €	Juni 2014 €	Veränderung €	%	Jan.-Juni 2015 €	Jan.-Juni 2014 €	Veränderung €	%
L S t	54.184.007,64	52.964.765,45	1.219.242,19	2,30	299.220.919,53	288.809.138,69	10.411.780,84	3,61
E S t	24.240.990,62	24.519.710,75	-278.720,13	-1,14	69.344.333,32	62.104.232,72	7.240.100,60	11,66
N R W	**78.424.998,26**	**77.484.476,20**	**940.522,06**	**1,21**	**368.565.252,85**	**350.913.371,41**	**17.651.881,44**	**5,03**
L S t	5.299.128,16	5.199.366,96	99.761,20	1,92	30.860.017,36	30.000.882,46	859.134,90	2,86
E S t	3.640.811,31	3.341.344,39	299.466,92	8,96	9.088.371,24	8.288.281,44	800.089,80	9,65
Rhld.-Pf.	**8.939.939,47**	**8.540.711,35**	**399.228,12**	**4,67**	**39.948.388,60**	**38.289.163,90**	**1.659.224,70**	**4,33**
L S t	675.352,07	663.318,67	12.033,40	1,81	3.884.099,82	3.655.144,70	228.955,12	6,26
E S t	826.380,65	814.621,61	11.759,04	1,44	1.998.251,15	1.891.260,95	106.990,20	5,66
Hessen	**1.501.732,72**	**1.477.940,28**	**23.792,44**	**1,61**	**5.882.350,97**	**5.546.405,65**	**335.945,32**	**6,06**
L S t	1.912.684,17	1.848.905,66	63.778,51	3,45	11.243.612,86	11.043.542,65	200.070,21	1,81
E S t	845.461,86	893.121,99	-47.660,13	-5,34	2.281.506,97	2.154.349,07	127.157,90	5,90
Saarland	**2.758.146,03**	**2.742.027,65**	**16.118,38**	**0,59**	**13.525.119,83**	**13.197.891,72**	**327.228,11**	**2,48**
L S t	62.071.172,04	60.676.356,74	1.394.815,30	2,30	345.208.649,57	333.508.708,50	11.699.941,07	3,51
E S t	29.553.644,44	29.568.798,74	-15.154,30	-0,05	82.712.462,68	74.438.124,18	8.274.338,50	11,12
E K i R	**91.624.816,48**	**90.245.155,48**	**1.379.661,00**	**1,53**	**427.921.112,25**	**407.946.832,68**	**19.974.279,57**	**4,90**
Kap-St	4.028.138,59	1.285.953,70	2.742.184,89	213,24	13.466.059,39	5.481.007,66	7.985.051,73	145,69
EKiR mit Kap-St	**95.652.955,07**	**91.531.109,18**	**4.121.845,89**	**4,50**	**441.387.171,64**	**413.427.840,34**	**27.959.331,30**	**6,76**

Die Entwicklung der Steuereinnahmen und des Verteilungsbetrages erfolgte 2015 analog zu 2014. Einschließlich der Kapitalerträge ergibt sich ein Anstieg des Steueraufkommens um 6,76 %.



E. Prognose für das Kirchensteueraufkommen 2015

Die Prognose wird entwickelt aus den Ist-Zahlen 2015 (Januar bis Juni) und der Übernahme der Ist-Zahlen Juli bis Dezember 2014 + Veränderung$\%_{2015}$. Gesamtwirtschaftliche Entwicklungen sind hier praktisch nicht von Bedeutung, da auch bei einer unvorhergesehenen Veränderung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen die Wirkungen solcher Veränderungen (insbesondere wären das Wirkungen auf die Beschäftigung) verzögert eintreten würden. Dementsprechend werden solche hier nicht berücksichtigt.

Kirchensteueraufkommen in 2014	**%**	**Finanzamt**	**Verteilbetrag**
Aufkommen 1-6 in 2014		413.427.840 €	320.679.021 €
Aufkommen 7-12 in 2014		419.808.249 €	334.364.694 €
Gesamtaufkommen in 2014	78,61%	**833.236.089 €**	**655.043.715 €**
%-Veränderung Verteilbetr. zu / (Aufkommen) 2013	*+5,79%*	(812.476.190 €)	(619.166.636 €)
-Abw. Aufkommen Verteilbetr. zu / (Prognose) 2014 für 2014	+1,91%	(835.047.643 €)	(642.765.712 €)
%-Abw. Verteilbetr. zur / (Schätzung) 2013 für 2014	*+13,86%*	*../..*	(575.300.000 €)
Verhältnis Verteilbetrag zu FA-Aufkommen	*78,61%*		

Kirchensteuerprognose für 2015	**% Abw.**	**Finanzamt**	**Verteilbetrag**
Aufkommen 1-6 in 2015	*+4,50%*	441.387.171 €	338.068.456 €
Verhältnis Verteilbetrag zu FA-Aufkommen 1-6 i. 2015	*76,59%*	438.699.620 €	349.411.105 €
+ Aufkommen 7-12 plus % Abw. gegenüber 2014	+4,50%		
Prognose Gesamtaufkommen ** für 2015		**880.100.000 €**	**687.500.000 €**
%-Abw. Prognose Verteilbetr. zu / (Schätzung) 2014 für 2015	+3,51%	(830.438.702 €)	(632.847.624 €)
%-Abw. Prognose zu / (HH.-beschluss) 2015	+7,38%		(610.000.000 €)

Unter Anwendung von Gewichtungen für Einflussfaktoren war 2014 das Steueraufkommen geschätzt worden – es zeigt sich nun, dass bei bzw. trotz Anwendung dieser Gewichtungen die Schätzung im Ergebnis sehr pessimistisch ausgefallen ist. Die Prognose liegt für 2015 bei 687.500 und liegt damit 55 Mio. EUR über der Schätzung von 632,8 Mio. EUR bzw. 77,5 Mio. EUR über dem auf Grundlage der Schätzung beschlossenen Haushaltsansatz von 610 Mio. EUR. Der Steuerschätzwert liegt für 2016 nun bei 720 Mio. Verteilbetrag bzw.881 Mio EUR Finanzamtsaufkommen.

Neben geringfügigen Veränderungen (durchschnittlich für das Gebiet der EKiR ein etwas geringeres Aufkommen gegenüber dem Bundesdurchschnitt sowie geplante gesetzliche Änderungen bei der Einkommensteuer) ist hier auch die Veränderung der Mitgliedschaft berücksichtigt. Bisher ist aufgrund der günstigen wirtschaftlichen Lage, aber auch der Altersstruktur der Kirchenmitgliedschaft die Situation immer noch die, dass die günstige Konjunktur sinkende Mitgliederzahlen überkompensiert haben. Perspektivisch geht die Kirchenleitung allerdings nicht davon aus, dass dieses so bleiben wird: weder gibt es einen Glauben an unbegrenztes Wachstum, noch daran, dass die Entwicklung der Kirchenmitgliedschaft sich dauerhaft nicht auf das Steueraufkommen auswirkt.

Auf Grundlage dieser Schätzung hat der Erweiterte Finanzausschuss beschlossen, den Wert für die Haushaltsplanung mit 698 Mio. EUR anzusetzen, also einen Risikopuffer eingebaut, der

berücksichtigt, dass die Prognose für 2015 immer noch einen Schätzwert darstellt und unvorhergesehene Ereignisse die Steuerentwicklung nachteilig beeinflussen können. Allerdings fällt der Sprung der Schätzung der Kirchensteuern von 2015 nach 2016 ausgesprochen hoch aus und liegt natürlich damit deutlich über dem tatsächlich angenommenen Wachstum. Der erweiterte Finanzausschuss und die Kirchenleitung haben sich zu eigen gemacht, den Handlungsspielraum von Kirchenkreisen und Gemeinden nicht durch eine überzeichnet vorsichtige Schätzung der Kirchensteuern zusätzlich zu beschneiden, ohne allerdings vom grundsätzlichen Konsolidierungskurs, für den weiterhin gute und wichtige Gründe sprechen, abzuweichen.

Kirchensteuerschätzung für 2016				**% Abw.**	**Finanzamt**	**Verteilbetrag**
Schätzung AK Steuerschätzung Mai	2015	für	2016	+4,83%	922.608.830 €	731.905.585 €
Berücksichtigung des durchschnittl. niedrigeren EKiR Aufkommen)				-0,30%	919.841.004 €	729.709.868 €
Gesetzesänderungen (soweit absehbar)	wirksam		2016	-0,20%	918.001.322 €	728.250.448 €
Einschätzung Wirtsch.-entw. (falls abweichend)	gültig für		2016	+0,00%	918.001.322 €	728.250.448 €
Mitgliedschaftsveränderung / geschätzte Ausw.	-1,5%	in	2016	-1,10%	907.903.307 €	720.239.693 €
Schätzung des Aufkommens unter Nutzung der angegebenen Parameter **	2015	für	2016	**+3,17%**	**908.000.000 €**	**720.000.000 €**
Risikopuffer				-3,00%	- 27.240.000 €	- 21.600.000 €
Schätzung ** für 2016				**1,53%**	**881.000.000 €**	**698.000.000 €**
Haushaltsbeschluss für 2016				**+1,53%**		**698.000.000 €**

Haushalt 2016

A. Gesamtergebnis

Dem Gesamtergebnis wird der Verteilbetrag aus dem Kirchensteueraufkommen entsprechend der Schätzung wie weiter oben dargestellt zugrunde gelegt.

Die landeskirchlichen Aufgaben werden durch das Landeskirchenamt wahrgenommen und aus der landeskirchlichen Umlage finanziert. Die Umlage ist mit 10,1% vom Kirchensteueraufkommen fixiert.
Für alle weiteren Haushalte wird die Umlage entsprechend der voraussichtlichen Aufwände ermittelt und festgelegt. Die Festlegung erfolgt durch den Erweiterten Finanzausschuss, dem neben den Mitgliedern des Ständigen Finanzausschusses weitere Mitglieder der Synode angehören. Der Beschluss wird durch die Synode bestätigt.

Im Haushalt sind vier Finanzierungsquellen enthalten:

- Landeskirchlicher Haushalt mit der wesentlichen Finanzierungsquelle des landeskirchlichen Anteils am Kirchensteueraufkommen

- Pflichtaufgaben, EKD, UEK, Diakonie mit den gesamtkirchlichen Umlagen (für innerrheinische und außerrheinische Aufgaben)
- Zentrale Pfarrbesoldung mit der Finanzierung aus der Pfarrbesoldungspauschale, der Pfarrbesoldungsumlage und der Versorgungssicherungsumlage und der Beihilfesicherungsumlage sowie Erträgen aus der Refinanzierung von Pfarrstellen sowie
- der in sich ausgeglichene Finanzausgleich zwischen den Kirchenkreisen der EKiR.

Das Gesamtergebnis für das Jahr 2016 weist für den landeskirchlichen Haushalt insgesamt ein Plus in Höhe von 514.857 Euro aus den landeskirchlichen Aufgaben aus.
Das ist eine Steigerung i.H.v. 4.955.607 Euro gegenüber dem Defizit des Jahres 2015. Die mittelfristige Planung zeigt ebenfalls einen positiven Trend, dieser ist u.a. auf dieses Jahr dynamisiert geplante Steuerschätzung zurückzuführen.

Die Kapitalflussplanung gibt Aufschluss über die Vermögensveränderung und den Zahlungsmittelbedarf für die Veränderungen, die sich aus Investitionen und laufender Geschäftstätigkeit ergeben. Für Investitionen verwendetes Kapital bleibt in der Bilanz als Vermögen erhalten, während Aufwendungen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb das Vermögen vermindern, wenn ihnen keine entsprechenden Erträge gegenüberstehen.

Der vorgelegte Haushaltsbeschluss weist unter Nummer 1. b) bei der Kapitalflussplanung den Saldo der zahlungswirksamen Veränderungen aus der Investitionstätigkeit und Darlehenstilgung mit 2.208.596 Euro aus.

Das Ergebnis aus dem Cashflow (4.348.441 Euro) setzt sich aus Darlehenstilgung und laufender Geschäftstätigkeit zusammen. Die Kapitalflussplanung gibt damit auch einen wichtigen Aufschluss über die Vermögensveränderung.
Im dritten Band sind die für 2016 vorgesehenen Investitionen der Abteilungen im Einzelnen aufgeführt.

Betr.: Haushalt für das Haushaltsjahr 2016

Beschlussantrag:

1) Der Haushalt für das Jahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Landeskirche voraussichtlich anfallenden Erträge und entsprechenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen für Investitionen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird festgesetzt

a) in der **Ergebnisplanung**

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf (Seite 18 Zeile I.8 + Seite 19 Zeile I.17)	568.785.937 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf (Seite 19 Zeile I.15 + Seite 19 Zeile I.18 + Seite 19 Zeile I.22)	568.271.080Euro
Saldo Seite 19 Zeile I.26	514.857 Euro

b) in der **Kapitalflussplanung**

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	4.348.441 Euro
davon aus Finanzierungstätigkeit (Darlehenstilgung)	*-690.480 Euro*
Cashflow aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-6.557.037 Euro
davon aus Investitionstätigkeit (Baumaßnahmen)	*-5.465.267 Euro*
davon aus laufender Investitionstätigkeit	*-1.091.770 Euro*
Saldo der zahlungswirksamen Veränderungen	**- 2.208.596 Euro**

2) Der **Gesamtbetrag der Darlehen**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf 0 Euro

3) Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

4) Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

5) Die Stellenübersicht wird mit einer Gesamtzahl von 3.004,89 Vollzeitstellen festgesetzt. Davon sind 1.913,24 Vollzeitstellen für die Besetzung mit Pfarrerinnen und Pfarrern vorgesehen, 650,08 Vollzeitstellen für die Besetzung mit Beamtinnen und Beamten sowie 441,57 Vollzeitstellen für die Besetzung mit Beschäftigten im Angestelltenverhältnis. Insgesamt sind 34,86 Vollzeitstellen mit einem kw-Vermerk versehen.

6) Eine Erheblichkeitsgrenze gemäß § 81 (2) Nr. 1 KF-VO wird nicht veranschlagt.

7) Durch die vorstehenden Festsetzungen und die Entnahme aus Rücklagen

(Saldo aus S. 23 Z. II.1 und Z. III.1)	0,00 Euro
und die Einstellung in Rücklagen (S. 23 Zeile II.2)	0,00 Euro
ergibt sich ein Haushaltsergebnis in Höhe von (Seite 11 Zeile III.3)	**514.857 Euro**

Das Jahresergebnis wird auf die nächste Rechnung vorgetragen.

Gesamtergebnisplanung

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
I.	**Ergebnisplanung**						
1.	**Erträge aus kirchlicher/ diakonischer Tätigkeit**	**-22.786.698**	**-20.720.369**	**-19.547.483**	**-19.813.882**	**-20.243.644**	**-20.322.538**
40	Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-6.384.478	-5.785.993	-4.650.293	-4.549.292	-4.791.601	-4.756.532
41	Umsatzerträge	0	0	0	0	0	0
42	Erträge aus Grundvermögen & Rechten	-7.026.276	-6.908.165	-6.573.525	-6.883.752	-7.114.393	-7.132.328
43	Erträge aus Ersatz-/ Erstattungsleistungen	-9.375.944	-8.026.211	-8.323.665	-8.380.838	-8.337.650	-8.433.678
2.	**Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**-367.719.505**	**-395.527.457**	**-448.103.203**	**-454.000.303**	**-461.424.276**	**-468.396.336**
44	Kirchensteuern	0	0	0	0	0	0
45	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-367.479.499	-395.459.257	-448.062.503	-453.959.603	-461.383.576	-468.355.636
46	Erträge aus Sonderleistungen	-240.006	-68.200	-40.700	-40.700	-40.700	-40.700
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**-91.288.448**	**-92.036.265**	**-95.664.515**	**-96.817.531**	**-98.366.279**	**-99.188.747**
47	Zuschüsse von Dritten	-91.288.448	-92.036.265	-95.664.515	-96.817.531	-98.366.279	-99.188.747
4.	**Kollekten und Spenden**	**-833.843**	**-686.761**	**-778.081**	**-818.653**	**-805.070**	**-747.591**
48	Kollekten und Spenden	-833.843	-686.761	-778.081	-818.653	-805.070	-747.591
5.	**Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen**	**-780.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
49	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	-780.000	0	0	0	0	0
6.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**-395.053**	**-482.820**	**-381.990**	**-367.674**	**-346.701**	**-333.108**
50	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-395.053	-482.820	-381.990	-367.674	-346.701	-333.108
7.	**Sonstige ordentliche Erträge**	**-5.908.682**	**-60.870**	**-299.420**	**-309.288**	**-319.500**	**-330.173**
51	Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des mobilen Anlagevermögens	-3.300	0	0	0	0	0
52	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-1.409.952	0	-246.700	-256.568	-266.830	-277.503
53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.495.430	-60.870	-52.720	-52.720	-52.670	-52.670
8.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**-489.712.230**	**-509.514.542**	**-564.774.692**	**-572.127.331**	**-581.505.470**	**-589.318.493**
9.	**Personalaufwendungen**	**326.976.580**	**354.529.938**	**376.927.060**	**381.598.676**	**387.751.780**	**394.104.796**
60	Personalaufwand	179.139.563	179.557.339	179.492.878	182.461.779	186.975.208	191.512.945
61	Aufwendungen zur Versorgungssicherung	135.587.238	147.945.956	170.369.997	171.825.569	173.265.495	174.659.365
62	Versorgungsaufwendungen	11.059.673	26.204.067	25.803.003	26.190.127	26.584.731	26.994.147
63	Sonstige Personalaufwendungen	1.190.106	822.576	1.261.182	1.121.201	926.347	938.339
10.	**Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**114.364.807**	**112.509.472**	**139.245.874**	**138.931.282**	**138.538.628**	**138.587.236**
64	Kirchensteuererstattung und -verrechnung (Clearing)	0	0	0	0	0	0
65	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich	114.299.644	112.509.472	139.245.874	138.931.282	138.538.628	138.587.236
66	Aufwendungen für Sondervermögen	65.163	0	0	0	0	0

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
11.	**Zuschüsse an Dritte**	**4.955.094**	**4.559.732**	**4.812.782**	**4.602.943**	**4.122.554**	**4.163.266**
67	Zuschüsse an Dritte	4.955.094	4.559.732	4.812.782	4.602.943	4.122.554	4.163.266
12.	**Sach- und Dienstaufwendungen**	**25.382.642**	**25.545.555**	**24.902.050**	**25.598.992**	**24.845.659**	**24.598.256**
68	Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand, Materialaufwand	1.578.155	1.292.118	1.079.790	1.076.630	1.045.076	1.031.111
69	Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	15.715.574	14.704.328	15.808.857	15.372.540	14.573.503	14.203.163
70	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	275.364	377.625	469.629	391.316	393.043	474.810
71	Ausstattung und Instandhaltung	7.813.549	9.171.484	7.543.774	8.758.506	8.834.037	8.889.172
13.	**Abschreibungen & Wertkorrekturen**	**4.958.739**	**3.529.260**	**4.906.054**	**4.781.518**	**4.234.004**	**3.772.252**
72	Abschreibungen & Wertkorrekturen	4.958.739	3.529.260	4.906.054	4.781.518	4.234.004	3.772.252
14.	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**16.771.467**	**16.636.317**	**16.888.383**	**16.896.533**	**16.939.649**	**17.012.472**
73	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des mobilen und immateriellen Anlagevermögens	165	0	0	0	0	0
74	Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen	8.814.914	9.706.991	9.667.226	9.735.182	9.809.902	9.878.469
76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.958.107	6.929.326	7.221.157	7.161.351	7.129.747	7.134.003
15.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**493.411.049**	**517.310.274**	**567.682.202**	**572.409.943**	**576.432.274**	**582.238.277**
16.	**Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit**	**3.698.819**	**7.795.732**	**2.907.510**	**282.612**	**-5.073.195**	**-7.080.215**
17.	**Finanzerträge**	**-5.297.382**	**-4.042.973**	**-4.011.245**	**-4.011.295**	**-4.011.295**	**-4.011.295**
57	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	-195.352	-5.095	-5.045	-5.095	-5.095	-5.095
58	Zinsen und ähnliche Erträge	-5.102.030	-4.037.878	-4.006.200	-4.006.200	-4.006.200	-4.006.200
18.	**Finanzaufwendungen**	**624.846**	**487.991**	**388.878**	**369.578**	**367.278**	**365.278**
77	Aufwendungen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	260.000	0	0	0	0	0
78	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	364.846	487.991	388.878	369.578	367.278	365.278
19.	**Finanzergebnis**	**-4.672.536**	**-3.554.982**	**-3.622.367**	**-3.641.717**	**-3.644.017**	**-3.646.017**
20.	**Ordentliches Ergebnis**	**-973.717**	**4.240.750**	**-714.857**	**-3.359.105**	**-8.717.212**	**-10.726.232**
21.	**Außerordentliche Erträge**	**-35.620.193**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
59	Außerordentliche Erträge	-35.620.193	0	0	0	0	0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**19.307.628**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
79	Außerordentliche Aufwendungen	19.307.628	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**-16.312.565**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
24.	**Jahresergebnis vor Steuern**	**-17.286.282**	**4.440.750**	**-514.857**	**-3.159.105**	**-8.517.212**	**-10.526.232**
25.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**1.048**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**Jahresergebnis**	**-17.285.234**	**4.440.750**	**-514.857**	**-3.159.105**	**-8.517.212**	**-10.526.232**
II.	**Planung der Ergebnisverwendung**						
	Übernahme Jahresergebnis (Zeile 26)	-17.285.234	4.440.750	-514.857	-3.159.105	-8.517.212	-10.526.232

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
1.	**831 Entnahme aus Rücklagen**	**-2.348.097**	**-598.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
2.	**833 Einstellungen in Rücklagen**	**4.113.518**	**77.700**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.	**25 Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4.	**Bilanzergebnis**	**-15.519.813**	**3.919.950**	**-514.857**	**-3.159.105**	**-8.517.212**	**-10.526.232**
III.	**Planung des Haushaltsausgleichs gem. § 77 (2) KF-VO**						
	Übernahme Bilanzergebnis gem. II. Zeile 4.	-15.519.813	3.919.950	-514.857	-3.159.105	-8.517.212	-10.526.232
1.	**Entnahme aus Rücklagen zur Finanzierung von Investitionen gem. Anlage zur KFP**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2.	**Einstellungen in Rücklagen zur Finanzierung von Investitionen gem. Anlage zur KFP**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.	**Haushaltsergebnis**	**-15.519.813**	**3.919.950**	**-514.857**	**-3.159.105**	**-8.517.212**	**-10.526.232**

Ergebnisplanungen der Abteilungen mit Erläuterungen

Ergebnisplanung Bereich des Präses

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
I.	**Ergebnisplanung**						
1.	**Erträge aus kirchlicher/ diakonischer Tätigkeit**	**-83.025**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
40	Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-81.028	0	0	0	0	0
41	Umsatzerträge	0	0	0	0	0	0
42	Erträge aus Grundvermögen & Rechten	-1.520	0	0	0	0	0
43	Erträge aus Ersatz-/ Erstattungsleistungen	-477	0	0	0	0	0
2.	**Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**-35.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
44	Kirchensteuern	0	0	0	0	0	0
45	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-35.000	0	0	0	0	0
46	Erträge aus Sonderleistungen	0	0	0	0	0	0
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**-2.433.546**	**-2.432.158**	**-2.481.895**	**-2.481.895**	**-2.481.895**	**-2.481.895**
47	Zuschüsse von Dritten	-2.433.546	-2.432.158	-2.481.895	-2.481.895	-2.481.895	-2.481.895
4.	**Kollekten und Spenden**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
48	Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
5.	**Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
49	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
6.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
7.	**Sonstige ordentliche Erträge**	**-48.275**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
51	Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des mobilen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
52	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	-48.275	0	0	0	0	0
8.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**-2.599.846**	**-2.432.158**	**-2.481.895**	**-2.481.895**	**-2.481.895**	**-2.481.895**
9.	**Personalaufwendungen**	**2.340.715**	**1.914.259**	**2.239.355**	**2.295.466**	**2.258.901**	**2.313.937**
60	Personalaufwand	2.040.538	1.518.962	1.761.436	1.805.073	1.757.282	1.800.814
61	Aufwendungen zur Versorgungssicherung	291.254	309.130	338.777	348.773	357.458	366.359
62	Versorgungsaufwendungen	0	86.167	99.142	101.620	104.161	106.764
63	Sonstige Personalaufwendungen	8.923	0	40.000	40.000	40.000	40.000
10.	**Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**314.734**	**320.210**	**316.460**	**316.460**	**0**	**0**
64	Kirchensteuererstattung und -verrechnung (Clearing)	0	0	0	0	0	0
65	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich	314.592	320.210	316.460	316.460	0	0
66	Aufwendungen für Sondervermögen	142	0	0	0	0	0

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
11.	**Zuschüsse an Dritte**	**132**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
67	Zuschüsse an Dritte	132	0	0	0	0	0
12.	**Sach- und Dienstaufwendungen**	**1.179.762**	**669.360**	**1.673.300**	**1.688.300**	**538.300**	**555.300**
68	Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand, Materialaufwand	133.986	53.100	44.500	59.500	44.500	44.500
69	Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.045.776	616.260	1.628.800	1.628.800	493.800	510.800
70	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0	0	0	0	0	0
71	Ausstattung und Instandhaltung	0	0	0	0	0	0
13.	**Abschreibungen & Wertkorrekturen**	**225**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
72	Abschreibungen & Wertkorrekturen	225	0	0	0	0	0
14.	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**62.214**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**
73	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des mobilen und immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
74	Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen	0	0	0	0	0	0
76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.214	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
15.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.897.783**	**2.909.829**	**4.235.115**	**4.306.226**	**2.803.201**	**2.875.237**
16.	**Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit**	**1.297.937**	**477.671**	**1.753.220**	**1.824.331**	**321.306**	**393.342**
17.	**Finanzerträge**	**-390**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
57	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
58	Zinsen und ähnliche Erträge	-390	0	0	0	0	0
18.	**Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
77	Aufwendungen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
78	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19.	**Finanzergebnis**	**-390**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20.	**Ordentliches Ergebnis**	**1.297.547**	**477.671**	**1.753.220**	**1.824.331**	**321.306**	**393.342**
21.	**Außerordentliche Erträge**	**-200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
59	Außerordentliche Erträge	-200	0	0	0	0	0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**-200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24.	**Jahresergebnis vor Steuern**	**1.297.347**	**477.671**	**1.753.220**	**1.824.331**	**321.306**	**393.342**
25.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**Jahresergebnis**	**1.297.347**	**477.671**	**1.753.220**	**1.824.331**	**321.306**	**393.342**
831	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
833	Einstellungen in Rücklagen	0	50.000	0	0	0	0

Erläuterungen Ergebnis

Präsidialkanzlei

Durch die Erläuterungen der Egebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2015 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Erträge

Aufwendungen

67 Ansatz für Verleihung des Ehrenamtspreises in 2016 erfolgt im zuständigen Fachdezernat

68 Ansatz um 8.600 € gesenkt aufgrund der Anpassung an aktuelle Erfahrungswerte

69 Ansatz bei mehreren Konten insgesamt um 41.950 € gesenkt (- 500 € zentrale Planung für Postversand bei den ZD; - 2.300 € da Kosten für E-Mail-Konten ehrenamtlicher LS-Mitglieder im Vorjahr versehentlich doppelt angesetzt wurden; - 20.000 € da vermehrt Online-Veröffentlichungen erfolgen und andere Publikationen zentral geplant werden bei V.3; - 19.150 wegen Anpassung an aktuelle Erfahrungswerte) und Ansatz bei mehreren Konten insgesamt um 49.600 € erhöht (+ 27.100 € Anpassung an aktuelle Erfahrungswerte; + 5.000 € für Dienstleistungen an Dritte wie in 2014; neu ab 2015: + 500 € für eine jährliche Informationsveranstaltung für ehemalige Superintendenten/innen; + 15.000 € für eine Studienfahrt der Superintendentenkonferenz; + 2.000 € Sachkosten aus GGA-Mitteln für die Reformationsdekade auf Beschluss KL und St.FA aus 2014)

Personalaufwendungen

60 Ansatz erhöht um 40.000 € für Mehrarbeitsvergütung für Mitarbeitende auf der Synode (Synodalbüro und Öffentlichkeitsarbeit); zusätzliche Personalkosten von 88.050 € aus GGA-Mitteln für die Reformationsdekade auf Beschluss KL und St.FA aus 2014

Erläuterungen Ergebnis

Präsidialkanzlei

Durch die Erläuterungen der Egebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2015 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Entwicklungen für die Folgejahre / Trends/ Berücksichtigung Aufgabenkritik und Haushaltskonsolidierung

0100 Ohne Veränderungen von Verfahren ist eine signifikante Reduzierung der Kosten der Landessynode nicht zu erreichen. Die rechtlichen Automatismen werden voraussichtlich zu einer Reduzierung der Zahl der Abgeordneten um 3 Personen im Jahr 2017 führen.

0101 Die Verkürzung der Superintendentenkonferenz ist umgesetzt und die Reduzierung des Aufwands gemäß Aufgabenkritik um 7.000 € gekürzt. Für besondere Veranstaltungen, Studienfahrten etc. muss der Haushaltsansatz bei Bedarf aber erhöht werden.

Hinweise auf linke Doppelseite im Haushaltsbuch

0100 Seit dem 01.01.2015 wird die Kirchenleitung über das Sitzungsmanagement "Session" verwaltet. Zur Durchführung von Veranstaltungen zum Jubiläum "500 Jahre Reformation" sind zusätzliche Mittel von insgesamt 1.000.000 Euro vorgesehen. Diese sind auf die Jahre 2016 und 2017 gleichmäßig verteilt.

0101 Zwei der drei jährlichen Superintendentenkonferenzen sind bereits seit dem Jahr 2014 von drei auf zwei Tage verkürzt worden.

Planungsunsicherheiten / Risiken

0100 Politische Entscheidungen über die Größe der Landessynode und die Zahl der Synoden steht aus. Das Budget für das Reformationsjubiläum im Jahr 2017 wird nicht ausreichen. Die Schätzung der Mehrkosten ist in Arbeit bei der Steuerungsgruppe.

Ergebnisplanung Vizepräses

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
I.	**Ergebnisplanung**						
1.	**Erträge aus kirchlicher/ diakonischer Tätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
40	Erträge aus kirchlichen Aufgaben	0	0	0	0	0	0
41	Umsatzerträge	0	0	0	0	0	0
42	Erträge aus Grundvermögen & Rechten	0	0	0	0	0	0
43	Erträge aus Ersatz-/ Erstattungsleistungen	0	0	0	0	0	0
2.	**Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
44	Kirchensteuern	0	0	0	0	0	0
45	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	0	0	0	0	0	0
46	Erträge aus Sonderleistungen	0	0	0	0	0	0
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
47	Zuschüsse von Dritten	0	0	0	0	0	0
4.	**Kollekten und Spenden**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
48	Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
5.	**Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
49	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
6.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
7.	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
51	Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des mobilen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
52	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9.	**Personalaufwendungen**	**197.682**	**186.478**	**291.886**	**299.299**	**306.564**	**314.010**
60	Personalaufwand	118.041	127.924	199.161	203.939	208.838	213.859
61	Aufwendungen zur Versorgungssicherung	79.641	45.763	71.441	73.544	75.365	77.231
62	Versorgungsaufwendungen	0	12.791	21.284	21.816	22.361	22.920
63	Sonstige Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
10.	**Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
64	Kirchensteuererstattung und -verrechnung (Clearing)	0	0	0	0	0	0
65	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich	0	0	0	0	0	0
66	Aufwendungen für Sondervermögen	0	0	0	0	0	0

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
11.	**Zuschüsse an Dritte**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
67	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0
12.	**Sach- und Dienstaufwendungen**	**587**	**2.316**	**2.350**	**2.350**	**2.350**	**2.350**
68	Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand, Materialaufwand	0	0	0	0	0	0
69	Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	587	2.316	2.350	2.350	2.350	2.350
70	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0	0	0	0	0	0
71	Ausstattung und Instandhaltung	0	0	0	0	0	0
13.	**Abschreibungen & Wertkorrekturen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
72	Abschreibungen & Wertkorrekturen	0	0	0	0	0	0
14.	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
73	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des mobilen und immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
74	Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen	0	0	0	0	0	0
76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
15.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**198.269**	**188.794**	**294.236**	**301.649**	**308.914**	**316.360**
16.	**Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit**	**198.269**	**188.794**	**294.236**	**301.649**	**308.914**	**316.360**
17.	**Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
57	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
58	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18.	**Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
77	Aufwendungen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
78	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19.	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20.	**Ordentliches Ergebnis**	**198.269**	**188.794**	**294.236**	**301.649**	**308.914**	**316.360**
21.	**Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24.	**Jahresergebnis vor Steuern**	**198.269**	**188.794**	**294.236**	**301.649**	**308.914**	**316.360**
25.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**Jahresergebnis**	**198.269**	**188.794**	**294.236**	**301.649**	**308.914**	**316.360**
831	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
833	Einstellungen in Rücklagen	0	0	0	0	0	0

Ergebnisplanung Abt. I, Personal

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
I.	**Ergebnisplanung**						
1.	**Erträge aus kirchlicher/ diakonischer Tätigkeit**	**-1.843.222**	**-607.040**	**-627.099**	**-585.687**	**-596.464**	**-600.670**
40	Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-120.970	-92.090	-126.670	-95.970	-105.850	-106.150
41	Umsatzerträge	0	0	0	0	0	0
42	Erträge aus Grundvermögen & Rechten	0	0	0	0	0	0
43	Erträge aus Ersatz-/ Erstattungsleistungen	-1.722.253	-514.950	-500.429	-489.717	-490.614	-494.520
2.	**Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**-194.741.343**	**-223.586.445**	**-240.423.441**	**-243.608.303**	**-248.956.886**	**-253.358.074**
44	Kirchensteuern	0	0	0	0	0	0
45	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-194.741.343	-223.586.445	-240.423.441	-243.608.303	-248.956.886	-253.358.074
46	Erträge aus Sonderleistungen	0	0	0	0	0	0
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**-39.084.702**	**-39.204.741**	**-42.510.431**	**-42.603.761**	**-42.700.826**	**-42.820.100**
47	Zuschüsse von Dritten	-39.084.702	-39.204.741	-42.510.431	-42.603.761	-42.700.826	-42.820.100
4.	**Kollekten und Spenden**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
48	Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
5.	**Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
49	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
6.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
7.	**Sonstige ordentliche Erträge**	**-768.153**	**0**	**-246.700**	**-256.568**	**-266.830**	**-277.503**
51	Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des mobilen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
52	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-705.358	0	-246.700	-256.568	-266.830	-277.503
53	Sonstige ordentliche Erträge	-62.795	0	0	0	0	0
8.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**-236.437.420**	**-263.398.226**	**-283.807.671**	**-287.054.319**	**-292.521.006**	**-297.056.347**
9.	**Personalaufwendungen**	**239.827.380**	**264.121.218**	**283.815.781**	**287.209.711**	**292.877.615**	**297.572.058**
60	Personalaufwand	116.191.139	116.751.010	117.438.860	119.300.094	123.388.562	126.455.017
61	Aufwendungen zur Versorgungssicherung	120.928.959	131.053.984	151.420.760	152.691.871	154.080.346	155.326.798
62	Versorgungsaufwendungen	2.102.899	15.658.224	14.103.801	14.448.658	14.828.167	15.198.006
63	Sonstige Personalaufwendungen	604.384	658.000	852.360	769.088	580.541	592.237
10.	**Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**3.709.917**	**3.145.373**	**3.646.827**	**3.648.295**	**3.649.778**	**3.651.276**
64	Kirchensteuererstattung und -verrechnung (Clearing)	0	0	0	0	0	0
65	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich	3.709.917	3.145.373	3.646.827	3.648.295	3.649.778	3.651.276
66	Aufwendungen für Sondervermögen	0	0	0	0	0	0

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
11.	**Zuschüsse an Dritte**	**799.609**	**784.887**	**778.187**	**779.187**	**792.187**	**795.787**
67	Zuschüsse an Dritte	799.609	784.887	778.187	779.187	792.187	795.787
12.	**Sach- und Dienstaufwendungen**	**2.116.858**	**1.442.645**	**1.561.489**	**1.472.806**	**1.472.095**	**1.509.342**
68	Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand, Materialaufwand	42.962	126.500	126.500	127.500	128.500	129.500
69	Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	2.073.675	1.316.145	1.434.989	1.345.306	1.343.595	1.379.842
70	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0	0	0	0	0	0
71	Ausstattung und Instandhaltung	220	0	0	0	0	0
13.	**Abschreibungen & Wertkorrekturen**	**6.597**	**27.190**	**19.045**	**17.527**	**17.169**	**17.169**
72	Abschreibungen & Wertkorrekturen	6.597	27.190	19.045	17.527	17.169	17.169
14.	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**1.362.040**	**50.650**	**54.000**	**55.100**	**56.200**	**57.300**
73	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des mobilen und immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
74	Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen	1.347.885	50.650	0	0	0	0
76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.155	0	54.000	55.100	56.200	57.300
15.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**247.822.401**	**269.571.963**	**289.875.329**	**293.182.626**	**298.865.044**	**303.602.932**
16.	**Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit**	**11.384.980**	**6.173.737**	**6.067.658**	**6.128.307**	**6.344.038**	**6.546.585**
17.	**Finanzerträge**	**-909.455**	**-501.650**	**-501.650**	**-501.650**	**-501.650**	**-501.650**
57	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
58	Zinsen und ähnliche Erträge	-909.455	-501.650	-501.650	-501.650	-501.650	-501.650
18.	**Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
77	Aufwendungen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
78	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19.	**Finanzergebnis**	**-909.455**	**-501.650**	**-501.650**	**-501.650**	**-501.650**	**-501.650**
20.	**Ordentliches Ergebnis**	**10.475.526**	**5.672.087**	**5.566.008**	**5.626.657**	**5.842.388**	**6.044.935**
21.	**Außerordentliche Erträge**	**-21.440.383**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
59	Außerordentliche Erträge	-21.440.383	0	0	0	0	0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**16.841.412**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
79	Außerordentliche Aufwendungen	16.841.412	0	0	0	0	0
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**-4.598.971**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24.	**Jahresergebnis vor Steuern**	**5.876.555**	**5.672.087**	**5.566.008**	**5.626.657**	**5.842.388**	**6.044.935**
25.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**Jahresergebnis**	**5.876.555**	**5.672.087**	**5.566.008**	**5.626.657**	**5.842.388**	**6.044.935**
831	Entnahme aus Rücklagen	0	-240.000	0	0	0	0
833	Einstellungen in Rücklagen	0	1.650	0	0	0	0

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung I, Personal

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2015 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Erträge

Zeile 40 - insbesondere
KST 130000 - Verwaltungsausbildung - einmalig höhere Anzahl an Lehrgangswochen, u.a. bedingt durch einen zusätzlichen Lehrgang I, daneben kleinere Anpassungen aufgrund von IST-Ergebnissen
Zeile 43 - insbesondere
KST 110000 - geringere Refinanzierungsbeträge bei Beschäftigungsaufträgen Wartestandsbeamte
Zeile 45 - Kumulation aus
KST 101000 - Anpassung Pfarrbesoldungspauschale
KST 130000 - planerische Streichung von Anteilen der EKvW für Verwaltungsausbildung, entgegen der letztjährigen Planung werden getrennte Rechnungen gestellt
Zeile 47
KST 110100 - Erhöhung der Erträge aus Gestellungsverträgen (strukturelle Anpassung der Berechnung an die Personalkostenberechnung auf Stellenbasis)
Zeile 52
KST 110100 - Auflösung von Rückstellungen aus dem Pensionsfonds für Dienst in EKD-Pfarrstellen im Ausland

Aufwendungen

Zeile 60
KST 110100 - Anpassung an IST-Entwicklung der Pfarrstellen
KST 130000 - höhere Anzahl von Vikarinnen und Vikaren
Zeile 63
KST 110100 - höhere Aufwendung bei Weiterleitung von Erträgen aus Gestellungsverträgen (siehe Zeile 47)
KST 130000 - Umplanung aus Zeile 69
Zeile 65
KST 110100 - höhere Aufwendung bei Weiterleitung von Erträgen aus Gestellungsverträgen (siehe Zeile 47)
Zeile 67
KST 130000 - Wegfall Zuschüsse für Doppelqualifikation Gemeindepädagogik und zusätzliche Aufwendung für Talarzuschuss Vikare
Zeile 69 - Kumulation aus
KST 110000 - Planmaßnahme Gehaltsgebühren in 2015 nicht geplant
KST 130000 - höhere Aufwendungen u.a. für Verwaltungsausbildung (siehe Zeile 40) und zusätzliches Angebot in der Superintendentenfortbildung
Zeile 74
KST 130200 - neue Planmaßnahme: Reinigung der Zimmer durch Internationales Tagungszentrum

Personalaufwendungen

Die voraussichtliche Höhe der Bezüge wurde mit modifizierten KGSt-Werten berechnet.

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung I, Personal

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2015 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Entwicklungen für die Folgejahre / Trends/ Berücksichtigung Aufgabenkritik und Haushaltskonsolidierung

Doppelseite 1304 - Zeile 69, KTR 13000008, im Jahr 2016 einmalig zusätzlicher Verwaltungslehrgang I

Hinweise auf linke Doppelseite im Haushaltsbuch

Doppelseite 1304 - Verhandlungen mit der Ev. Kirche von Westfalen zu gemeinsamen Verwaltungslehrgängen werden fortgesetzt
Doppelseite 1305 - Zeile 60, KTR 13000015, leicht erhöhte Zahl von Vikarinnen und Vikaren

Planungsunsicherheiten / Risiken

Doppelseite 1102 - Zeile 43, KTR 11000008 - Erstattung Tätigkeit von Wartestandsbeamten: nur derzeitiger Planungsstand
Doppelseite 1300 - Zeilen 60, bis 62 KTR 13000017- Aufwendungen Personen, die von Aufgabenkritik bzw. Haushaltskonsolidierung (HHK) betroffen sind. Die Aufwendungen für 2016 können zzt. nur grob geschätzt werden, da die Beschlüsse zur HHK erst durch die Synode 2016 gefasst werden und die personalwirtschaftlichen Auswirkungen bis zum Jahr 2018 umzusetzen sind. Neben den bereits eingeplanten Personalkosten werden für 2016 und 2017 jeweils ca. 200.000,- € geschätzt für mögliche fortlaufende Gehaltszahlungen, Abfindungen und Weiterqualifikationsmaßnahmen.

Ergebnisplanung Abt. II, Theologie u. Diakonie

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
I.	**Ergebnisplanung**						
1.	**Erträge aus kirchlicher/ diakonischer Tätigkeit**	**-2.947.916**	**-2.692.091**	**-2.453.245**	**-2.587.614**	**-2.580.625**	**-2.600.742**
40	Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-974.321	-743.008	-771.108	-794.867	-875.448	-877.579
41	Umsatzerträge	0	0	0	0	0	0
42	Erträge aus Grundvermögen & Rechten	-1.107.171	-1.171.560	-948.606	-1.053.923	-1.062.556	-1.080.192
43	Erträge aus Ersatz-/ Erstattungsleistungen	-866.424	-777.523	-733.531	-738.824	-642.621	-642.971
2.	**Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**-77.244**	**-82.010**	**-109.210**	**-109.210**	**-99.210**	**-99.210**
44	Kirchensteuern	0	0	0	0	0	0
45	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-77.244	-61.310	-88.510	-88.510	-78.510	-78.510
46	Erträge aus Sonderleistungen	0	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**-641.413**	**-199.377**	**-158.175**	**-216.070**	**-159.675**	**-159.675**
47	Zuschüsse von Dritten	-641.413	-199.377	-158.175	-216.070	-159.675	-159.675
4.	**Kollekten und Spenden**	**-220.863**	**-193.811**	**-247.311**	**-289.363**	**-204.260**	**-214.260**
48	Kollekten und Spenden	-220.863	-193.811	-247.311	-289.363	-204.260	-214.260
5.	**Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
49	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
6.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**-13**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**
50	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-13	-50	-50	-50	-50	-50
7.	**Sonstige ordentliche Erträge**	**-71.670**	**-1.900**	**-4.050**	**-4.050**	**-4.000**	**-4.000**
51	Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des mobilen Anlagevermögens	-1.600	0	0	0	0	0
52	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	-70.070	-1.900	-4.050	-4.050	-4.000	-4.000
8.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**-3.959.119**	**-3.169.239**	**-2.972.041**	**-3.206.357**	**-3.047.820**	**-3.077.937**
9.	**Personalaufwendungen**	**9.275.787**	**7.835.759**	**7.901.724**	**7.947.845**	**7.393.931**	**7.469.576**
60	Personalaufwand	7.880.204	6.254.729	6.276.492	6.340.114	5.870.931	5.947.314
61	Aufwendungen zur Versorgungssicherung	1.379.661	1.190.378	1.229.461	1.250.519	1.187.607	1.186.855
62	Versorgungsaufwendungen	991	329.791	341.008	345.420	330.149	330.161
63	Sonstige Personalaufwendungen	14.930	60.861	54.763	11.792	5.244	5.246
10.	**Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**6.119.384**	**6.392.406**	**6.054.045**	**6.004.893**	**5.990.619**	**6.061.022**
64	Kirchensteuererstattung und -verrechnung (Clearing)	0	0	0	0	0	0
65	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich	6.119.384	6.392.406	6.054.045	6.004.893	5.990.619	6.061.022
66	Aufwendungen für Sondervermögen	0	0	0	0	0	0

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
11.	**Zuschüsse an Dritte**	**210.774**	**245.231**	**218.581**	**253.621**	**178.796**	**213.796**
67	Zuschüsse an Dritte	210.774	245.231	218.581	253.621	178.796	213.796
12.	**Sach- und Dienstaufwendungen**	**2.069.864**	**2.251.143**	**2.317.835**	**2.177.523**	**1.983.799**	**1.987.269**
68	Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand, Materialaufwand	196.182	138.990	136.330	123.160	97.485	94.510
69	Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.814.993	2.046.708	2.121.995	1.994.127	1.827.147	1.830.438
70	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	36.306	36.000	34.790	35.133	35.480	35.830
71	Ausstattung und Instandhaltung	22.384	29.445	24.720	25.103	23.687	26.491
13.	**Abschreibungen & Wertkorrekturen**	**118.687**	**44.540**	**103.841**	**90.257**	**72.842**	**46.279**
72	Abschreibungen & Wertkorrekturen	118.687	44.540	103.841	90.257	72.842	46.279
14.	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**328.137**	**157.651**	**130.431**	**121.731**	**54.200**	**54.200**
73	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des mobilen und immateriellen Anlagevermögens	155	0	0	0	0	0
74	Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen	44.456	10.371	8.771	9.371	7.700	7.700
76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	283.525	147.280	121.660	112.360	46.500	46.500
15.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**18.122.631**	**16.926.730**	**16.726.457**	**16.595.870**	**15.674.187**	**15.832.142**
16.	**Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit**	**14.163.513**	**13.757.491**	**13.754.416**	**13.389.512**	**12.626.367**	**12.754.205**
17.	**Finanzerträge**	**-873**	**-2.095**	**-2.045**	**-2.095**	**-2.095**	**-2.095**
57	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	-96	-2.095	-2.045	-2.095	-2.095	-2.095
58	Zinsen und ähnliche Erträge	-777	0	0	0	0	0
18.	**Finanzaufwendungen**	**291.700**	**0**	**20**	**20**	**20**	**20**
77	Aufwendungen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	260.000	0	0	0	0	0
78	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31.700	0	20	20	20	20
19.	**Finanzergebnis**	**290.827**	**-2.095**	**-2.025**	**-2.075**	**-2.075**	**-2.075**
20.	**Ordentliches Ergebnis**	**14.454.340**	**13.755.396**	**13.752.391**	**13.387.437**	**12.624.292**	**12.752.130**
21.	**Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24.	**Jahresergebnis vor Steuern**	**14.454.340**	**13.755.396**	**13.752.391**	**13.387.437**	**12.624.292**	**12.752.130**
25.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**Jahresergebnis**	**14.454.340**	**13.755.396**	**13.752.391**	**13.387.437**	**12.624.292**	**12.752.130**
831	Entnahme aus Rücklagen	0	-58.000	0	0	0	0
833	Einstellungen in Rücklagen	0	24.550	0	0	0	0

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung II

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2015 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Erträge

Zeile 40: 28.100 € -Tagungen und Fortbildungsveranstaltung - Anpassung der Teilnehmerbeiträge, insbesondere Haus der Stille, Vermehrte Ausbildungsmaßnahmen im Bereich Notfallseelsorge
Zeile 42: - 222.954 € - Mieterträge der Studierendenwohnheime erhöht, jedoch geht das Wohnheimes Koblenz in die Trägerschaft des Kirchenkreises Koblenz im Rahmen der Aufgabenkritik
Zeile 43: - 43.992 € **-** Planansatz Erstattung von zwei Vereinen zur Refinanzierung von Personalkosten Haus der Stille, Personalaufwand ist entsprechend geplant.
Zeile 45: 27.200 € **-** Zuschüsse Diakonie, Brot für die Welt, Ökumene zu Internationaler Tagung sowie zu Koordination und Seminaren der STUBE-Arbeit der ESGn
Zeile 47: - 41.202 € **-** Zuschüsse des Landes und des Ausgleichsamtes zu Personalkosten von Mitarbeitenden, die 2016 wechseln, ausscheiden bzw. 2015 ausgeschieden sind

Aufwendungen

Zeile 65: - 338.360 € Kürzung bzw. Anpassung der Zuweisung an die KiHo, Kürzung von Zuschüssen im Rahmen der Aufgabenkritik (Frauenhilfe, Binnenschiffer- und Seemannsmission, Flughafenseelsorge) s. einzelne Erläuterungen bei den signifikanten Änderungen
Zeile 67: - 44.650 € Zuschuss für zeitlich befristetes Projekt "Bibel heute", Chorverband - Wegfall im Rahmen der Aufgabenkritik, Landesverband Rheinland und Vereine für Kirchentag - nur im Jahr des Kirchentages.
Sach- u. Dienstaufwendungen:
- 110.137 € Einsparungen und Kürzungen im Sachkostenbereich, Zukunftskongress im Jahr 2015 geplant, Restmittel werden übertragen; Wegfall Finanzierung der Gehörlosenzeitschrift im Rahmen der Aufgabenkritik - einzelne Erläuterungen sind in der Anlage signifikanter Änderungen aufgeführt.
Abschreibungen und Wertkorrekturen: 59.301 € Mehraufwand im Bereich der Abschreibungen
Sonstige ordentl. Aufwendungen: - 27.220 € Mietaufwand für Landespfarramt für Notfallseelsorge (Umzug 2016 nach Wuppertal geplant) und Landespfarramt für Blindenseelsorge (Schließung zum 31.03.2016 im Rahmen der Haushaltskonsolidierung)
Entnahme aus Rücklagen: Wegfall der Bezuschussung Flughafenseelsorge aus zweckbestimmten Mitteln und Umplanung der Rücklagenentnahme für die Missionale (auf Ertragskonto 483000)

Personalaufwendungen

Kostenstelle 210200: Haus der Stille- Stelle der Hauswirtschaftsleiterin von 1,0 auf 0,78 reduziert, Stellen der Reinigungskräfte von 1,06 auf 1,7 erhöht.
Kostenstelle 210400: Hochschul- und Landeskirchenbibliothek-Stellen der BibliotheksMA von 1,81 auf 1,46 reduziert.
Kostenstelle 220300: Zentrum für Männerarbeit-Stelle der Leitung von 1,0 auf 0,75 wg. Eintritt in den Ruhestand.
Kostenstelle 230000: Dezernat Seelsorge-Stelle Dezernentin von 0,75 auf 1,0 - Stellenanteil wurde bisher im Sackkostenbereich veranschlagt, wegen Ruhestand Übernahme durch Dezernat.
Kostenstelle 230100: ESG Aachen-Stelle Assistenz bleibt auf 1,0 - Anteil von 0,15 von ESG Duisburg-Essen umgeplant.
Kostenstelle 230200: ESG Bonn-Stelle Soz.arbeiter von 0,65 auf 0,5; Stellen der Assistenz von 1,10 auf 0,85 - Umsetzung Aufgabenkritik.
Kostenstelle 230300 und 813079: ESG Duisburg-Essen-Stellen Sozialarb. von 1,02 auf 0,51, Stelle Assistenz von 1,15 auf 0,5 Umsetzung AK, Schließung Standort Duisburg.
Kostenstelle 230500, 230501 und 813095: ESG Koblenz-Stelle Sozialarb. von 0,5 auf 0,13, Wohnheim in Trägerschaft KK Koblenz-Umsetzung AK.
Kostenstelle 231000: Hauptstelle-Assistenzstellen von 1,0 auf 1,5 Neue Konzeption HHK.

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung II

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2015 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Entwicklungen für die Folgejahre / Trends/ Berücksichtigung Aufgabenkritik und Haushaltskonsolidierung

Erhalt kompetenter Beratung / Begleitung / Unterstützung aller Ebenen, Weiterentwicklung unter Einbeziehung der aktuellen und sich ständig verändernden Bedürfnisse in allen Formen kirchlichen Lebens; Sicherung, Entwicklung und Weiterentwicklung von Qualitätsstandards; Flächenübergreifende Aus- und Fortbildung der ehrenamtlich Tätigen nach einheitlichen Standards; Angemessene politische Vertretung ; Netzwerkstrukturen entwickeln, erhalten oder stärken; Nachwuchskräfte gewinnen; Veranstaltungen attraktiv und professionell in gut erhaltenen Räumen planen und durchführen. Erhalt und Stärkung der bestehenden Aufgabenfelder und der Landeskirchlichen Einrichtungen unter Ausnutzung aller Einsparmöglichkeiten im Sinne der Kriterien zur Haushaltskonsolidierung; Keine Verlagerung von Belastungen auf gemeindliche oder kreiskirchliche Ebenen. Bereits planbare Personal- und Sachkostenveränderungen sind in den jeweiligen Kostenstellen bzw. Kostenträgern in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt. Im Falle der neu zu konzipierenden Einrichtung für gemeindeunterstützende Dienste wird das Sparziel 2018 in der mittelfristigen Finanzplanung auf Kostenstellenebene (211000) - abgebildet.

Mittelfristig:

Im Rahmen der Prozesse Aufgabenkritik und Haushaltskonsolidierung wurden für Abteilung II Maßnahmen beschlossen, zu deren Umsetzung gravierende konzeptionelle Änderungen notwendig sind. Hierzu wurden durch verschiedene Arbeitsgruppen Konzepte vorbereitet, die durch die Abteilungskonferenz II, die Steuerungssgruppe Haushaltskonsolidierung, das Kollegium, den Seelsorgeausschuss, den Ausschuss für Gottesdienst und Kirchenmusik, den Ständigen Innerkirchlicher Ausschuss und die Kirchenleitung beraten, ergänzt und beschlossen wurden. Die Konzepte werden der Landessynode 2016 zur Beschlussfassung vorgelegt. Um in der mittelfristigen Finanzplanung die Zielbudgets ab 2018 bereits realistisch darstellen zu können, werden die Planmaßnahmen entsprechend eingearbeitet, unter dem Vorbehalt der Beschlüsse der Konzeptionen durch die Landessynode 2016. Die Maßnahmen, die im Rahmen der Aufgabenkritik beschlossen wurden, sind ebenfalls in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten. Das Sparziel bis 2018 durch Maßnahmen der Aufgabenkritik wird mit rd. 743.000 €, das Sparziel ab 2018 durch die Haushaltskonsolidierung mit rd. 1.500.000 € beziffert. Wesentlich hier ist die Umsetzung der neuen Konzeptionen zur neuen Einrichtung Gemeindeunterstützende Dienste, zur Männerarbeit, zur Ausländerberatung der ESGn und kostenneutralen Führung der Studierendenwohnheime und zur Inklusiven Seelsorge.

Hinweise auf linke Doppelseite im Haushaltsbuch

Die Zielsetzungen für die Arbeitsfelder der Abteilung II sind im Haushaltsbuch mit den Maßnahmen zur Aufgabenkritik und der Haushaltskonsolidierung beschrieben. Kennzahlen wurden gem. bestehender Beschlusslage noch nicht gebildet. Die Neukonzeptionen für Einrichtungen der Abteilung II sind im Beratungsweg und sollen bis 2018 umgesetzt werden.

Planungsunsicherheiten / Risiken

Mit Risiko bzw. Planungsunsicherheit sind Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen, Beratungen, Benutzungsgebühren für Raumvermietungen sowie Einnahmen aus Kollekten- und Spendenmitteln aufgeführt. Bei der Planung der Zuschüsse besteht jeweils ein politisches Risiko, abhängig von den Landeshaushalten und Förderrichtlinien.

Mittelfristig:

Die aktuelle Prognose für das Tagungszentrum auf dem heiligen Berg weist ein erheblich höheres Defizit aus als im ersten Plan vorgesehen. Durch die neuen Konzeptionen können sich räumliche Anbindungen verändern, die Kosten für Gebäude, die in der ILV berücksichtigt sind, können noch nicht konkret beziffert werden. Dies erfolgt nach Umsetzung der Maßnahmen ab dem Planjahr 2018.

Ergebnisplanung Abt. III, Ökumene

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
I.	**Ergebnisplanung**						
1.	**Erträge aus kirchlicher/ diakonischer Tätigkeit**	**-87.092**	**-55.755**	**-55.755**	**-55.755**	**-40.100**	**-40.100**
40	Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-16.777	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
41	Umsatzerträge	0	0	0	0	0	0
42	Erträge aus Grundvermögen & Rechten	0	0	0	0	0	0
43	Erträge aus Ersatz-/ Erstattungsleistungen	-70.315	-47.655	-47.655	-47.655	-32.000	-32.000
2.	**Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**-7.183.122**	**-6.949.730**	**-7.288.870**	**-7.288.870**	**-7.288.870**	**-7.288.870**
44	Kirchensteuern	0	0	0	0	0	0
45	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-6.943.116	-6.902.230	-7.268.870	-7.268.870	-7.268.870	-7.268.870
46	Erträge aus Sonderleistungen	-240.006	-47.500	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**-2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
47	Zuschüsse von Dritten	-2.000	0	0	0	0	0
4.	**Kollekten und Spenden**	**-347.356**	**-204.000**	**-246.000**	**-246.000**	**-246.000**	**-246.000**
48	Kollekten und Spenden	-347.356	-204.000	-246.000	-246.000	-246.000	-246.000
5.	**Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
49	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
6.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
7.	**Sonstige ordentliche Erträge**	**-69.371**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
51	Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des mobilen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
52	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	-69.371	0	0	0	0	0
8.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**-7.688.941**	**-7.209.485**	**-7.590.625**	**-7.590.625**	**-7.574.970**	**-7.574.970**
9.	**Personalaufwendungen**	**1.638.796**	**1.862.710**	**1.927.021**	**1.973.858**	**1.875.418**	**1.920.606**
60	Personalaufwand	1.180.486	1.268.661	1.317.395	1.348.630	1.274.041	1.304.290
61	Aufwendungen zur Versorgungssicherung	449.952	459.248	471.407	483.589	464.669	476.227
62	Versorgungsaufwendungen	0	133.301	136.719	140.139	135.208	138.589
63	Sonstige Personalaufwendungen	8.357	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10.	**Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**11.578.947**	**11.331.230**	**11.623.370**	**11.541.870**	**11.455.370**	**11.408.370**
64	Kirchensteuererstattung und -verrechnung (Clearing)	0	0	0	0	0	0
65	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich	11.578.947	11.331.230	11.623.370	11.541.870	11.455.370	11.408.370
66	Aufwendungen für Sondervermögen	0	0	0	0	0	0

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
11.	**Zuschüsse an Dritte**	**259.374**	**437.914**	**1.907.414**	**1.657.414**	**1.236.759**	**1.236.759**
67	Zuschüsse an Dritte	259.374	437.914	1.907.414	1.657.414	1.236.759	1.236.759
12.	**Sach- und Dienstaufwendungen**	**235.445**	**171.079**	**161.040**	**161.040**	**161.040**	**161.040**
68	Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand, Materialaufwand	5.052	100	400	400	400	400
69	Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	230.393	170.979	160.640	160.640	160.640	160.640
70	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0	0	0	0	0	0
71	Ausstattung und Instandhaltung	0	0	0	0	0	0
13.	**Abschreibungen & Wertkorrekturen**	**898**	**200**	**971**	**767**	**563**	**563**
72	Abschreibungen & Wertkorrekturen	898	200	971	767	563	563
14.	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**202**	**200**	**200**	**200**	**200**	**200**
73	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des mobilen und immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
74	Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen	202	200	200	200	200	200
76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.718	0	0	0	0	0
15.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**13.715.379**	**13.803.333**	**15.620.016**	**15.335.149**	**14.729.350**	**14.727.538**
16.	**Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit**	**6.026.438**	**6.593.848**	**8.029.391**	**7.744.524**	**7.154.380**	**7.152.568**
17.	**Finanzerträge**	**-28.822**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
57	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
58	Zinsen und ähnliche Erträge	-28.822	0	0	0	0	0
18.	**Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
77	Aufwendungen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
78	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19.	**Finanzergebnis**	**-28.822**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20.	**Ordentliches Ergebnis**	**5.997.616**	**6.593.848**	**8.029.391**	**7.744.524**	**7.154.380**	**7.152.568**
21.	**Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24.	**Jahresergebnis vor Steuern**	**5.997.616**	**6.593.848**	**8.029.391**	**7.744.524**	**7.154.380**	**7.152.568**
25.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**Jahresergebnis**	**5.997.616**	**6.593.848**	**8.029.391**	**7.744.524**	**7.154.380**	**7.152.568**
831	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
833	Einstellungen in Rücklagen	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung III

Durch die Erläuterungen der Egebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2015 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Erträge

Der Ertrag steigt in 2016 bei Kontengruppe 45 Finanzausgleichleistungen um **366.640,00 €**, da gemäß Anforderung der EKD eine erhöhte KED-Umlage erhoben wird. Dem stehen natürlich Aufwendungen in gleicher Höhe bei Kontengrupp 65 gegenüber. Der Ertrag steigt in 2016 um **42.000,00 €** bei Kontengruppe 48 Kollekten und Spenden, da gemäß Kollektenplan für 2016 der Anteil für die Kollekte für Versöhnungs- und Menschenrechtsarbeit von 40 % auf 100 % erhöht wird.

Aufwendungen

Zum einen sinken die Aufwendungen bei den Kontengruppen 65 - 69 um **128.000,00 €** wegen Aufgabenkritik (47.000,00 €) und Haushaltskonsolidierung (81.000,00 €). Zum anderen steigen die Aufwendungen aus der Kollekte für Versöhnungsarbeit um **42.000,00 €** (der Kollektenplan 2016 sieht einen Anteil von 100% statt 40 % in 2015 vor - siehe auch entsprechender Ertrag) sowie die Aufwendungen für die KED-Umlage um 366.640,00 € (siehe ebenfalls ensprechender Ertrag). Angesichts der dramatisch steigenden Flüchtlingszahlen werden für 2016 erhöhte Mittel von 1,5 Mio € (2017: 1.25 Mio €, 2018 und 2019: 1,0 Mio €) zur Unterstützung der kirchlichen Flüchtlingsarbeit in den Haushalt eingestellt.

Personalaufwendungen

Bei den Personalaufwendungen sind keine nennenswerten Veränderungen festzustellen, außer den jährlichen Personalkostensteigerungen.

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung III

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2015 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Entwicklungen für die Folgejahre / Trends/ Berücksichtigung Aufgabenkritik und Haushaltskonsolidierung

Die Maßnahmen der Aufgabenkritik und der Haushaltskonsolidierung werden in den nächsten Jahren zu weiteren Reduzierungen, insbesondere bei den Zuschüssen, führen. Ziel dabei ist es, sich stärker auf die originären landeskirchlichen Aufgaben zu konzentrieren, das Profil der Ökumene im Sinne der Ökumenekonzeption zu schärfen und im Rahmen der Subsidiarität Aufgaben an andere Träger abzugeben.

Hinweise auf linke Doppelseite im Haushaltsbuch

Da die Veränderungen gegenüber 2015 wesentlich in der Aufgabenkritik und der Haushaltskonsolidierung begründet liegen und hauptsächlich Zuschüsse an Dritte reduziert werden, schlagen sich die Veränderungen nicht auf die linken Doppelseiten nieder, da die Ziele, Maßnahmen, Tendenzen grundsätzlich bestehen bleiben. Die an den Doppelseiten vorgenommenen Aktualisierungen führen nicht zu zahlenmäßigen Veränderungen.

Planungsunsicherheiten / Risiken

Ein gewisses Risiko besteht in der Bürgschaft für ein Darlehen an den Nes Ammim Verein von ursprünglich 1.022.583,76 €. Nach Sondertilgungen beträgt die Darlehenssumme zum 31.03.2015 noch 386.208,07 €. Eine Planungsunsicherheit besteht in der Zunahme von Naturkatastrophen weltweit, die unsere Partner in Afrika und Asien treffen und wo regelmäßig Katastrophenhilfe geleistet wird. Auch die Situation in der Ukraine kann ggf. zu einer zu leistenden Nothilfe für die Reformierte in der Karapato-Ukraine führen. Die dramatisch steigenden Flüchtlingszahlen stellen die Landeskirche auf allen Ebenen auch vor große finanzielle Herausforderungen.

Ergebnisplanung Abt. IV, Bildung

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
I.	**Ergebnisplanung**						
1.	**Erträge aus kirchlicher/ diakonischer Tätigkeit**	**-3.767.694**	**-3.348.375**	**-2.170.738**	**-2.169.856**	**-2.255.349**	**-2.262.355**
40	Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-3.309.794	-3.087.741	-1.887.641	-1.912.781	-1.996.781	-1.974.781
41	Umsatzerträge	0	0	0	0	0	0
42	Erträge aus Grundvermögen & Rechten	-54.035	-24.964	-20.477	-20.490	-20.503	-20.516
43	Erträge aus Ersatz-/ Erstattungsleistungen	-403.865	-235.670	-262.620	-236.585	-238.065	-267.058
2.	**Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**-243.245**	**-213.147**	**-177.297**	**-162.297**	**-328.447**	**-163.577**
44	Kirchensteuern	0	0	0	0	0	0
45	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-243.245	-213.147	-177.297	-162.297	-328.447	-163.577
46	Erträge aus Sonderleistungen	0	0	0	0	0	0
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**-48.442.924**	**-49.021.910**	**-49.874.390**	**-50.899.418**	**-51.934.706**	**-52.940.082**
47	Zuschüsse von Dritten	-48.442.924	-49.021.910	-49.874.390	-50.899.418	-51.934.706	-52.940.082
4.	**Kollekten und Spenden**	**-151.915**	**-288.550**	**-284.770**	**-283.290**	**-354.810**	**-287.331**
48	Kollekten und Spenden	-151.915	-288.550	-284.770	-283.290	-354.810	-287.331
5.	**Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
49	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
6.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**-257.554**	**-219.430**	**-256.365**	**-242.049**	**-221.076**	**-207.522**
50	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-257.554	-219.430	-256.365	-242.049	-221.076	-207.522
7.	**Sonstige ordentliche Erträge**	**-2.032.091**	**-26.670**	**-26.670**	**-26.670**	**-26.670**	**-26.670**
51	Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des mobilen Anlagevermögens	-1.700	0	0	0	0	0
52	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-2.500	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.027.891	-26.670	-26.670	-26.670	-26.670	-26.670
8.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**-54.895.423**	**-53.118.082**	**-52.790.230**	**-53.783.580**	**-55.121.058**	**-55.887.537**
9.	**Personalaufwendungen**	**51.283.983**	**51.809.299**	**52.137.071**	**53.167.826**	**54.191.150**	**55.260.319**
60	Personalaufwand	38.697.055	39.230.135	38.650.472	39.582.653	40.517.286	41.495.554
61	Aufwendungen zur Versorgungssicherung	3.351.505	3.097.345	2.880.977	2.960.306	3.030.295	3.102.026
62	Versorgungsaufwendungen	8.955.783	9.437.214	10.562.448	10.580.406	10.598.817	10.617.693
63	Sonstige Personalaufwendungen	279.640	44.605	43.174	44.461	44.752	45.046
10.	**Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**1.838.065**	**2.407.754**	**2.881.123**	**2.692.372**	**2.714.056**	**2.736.314**
64	Kirchensteuererstattung und -verrechnung (Clearing)	0	0	0	0	0	0
65	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich	1.836.667	2.407.754	2.881.123	2.692.372	2.714.056	2.736.314
66	Aufwendungen für Sondervermögen	1.398	0	0	0	0	0

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
11.	**Zuschüsse an Dritte**	**367.068**	**92.500**	**90.900**	**90.900**	**90.900**	**90.900**
67	Zuschüsse an Dritte	367.068	92.500	90.900	90.900	90.900	90.900
12.	**Sach- und Dienstaufwendungen**	**4.065.044**	**4.692.741**	**4.432.748**	**4.382.281**	**4.660.652**	**4.463.884**
68	Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand, Materialaufwand	758.991	697.128	517.410	517.420	517.430	517.440
69	Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	3.209.986	3.840.313	3.682.176	3.711.637	3.989.935	3.713.093
70	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	21.025	84.400	164.400	84.400	84.400	164.400
71	Ausstattung und Instandhaltung	75.041	70.900	68.762	68.824	68.887	68.951
13.	**Abschreibungen & Wertkorrekturen**	**1.113.437**	**405.430**	**1.018.342**	**947.500**	**665.337**	**457.917**
72	Abschreibungen & Wertkorrekturen	1.113.437	405.430	1.018.342	947.500	665.337	457.917
14.	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**423.974**	**318.220**	**319.363**	**319.909**	**340.197**	**320.489**
73	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des mobilen und immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
74	Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen	82.272	124.940	129.460	129.460	134.460	129.460
76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	341.702	193.280	189.903	190.449	205.737	191.029
15.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**59.091.570**	**59.725.944**	**60.879.547**	**61.600.788**	**62.662.292**	**63.329.823**
16.	**Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit**	**4.196.146**	**6.607.862**	**8.089.317**	**7.817.208**	**7.541.234**	**7.442.286**
17.	**Finanzerträge**	**-3.313**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
57	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	-3.068	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
58	Zinsen und ähnliche Erträge	-246	0	0	0	0	0
18.	**Finanzaufwendungen**	**154.585**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
77	Aufwendungen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
78	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	154.585	0	0	0	0	0
19.	**Finanzergebnis**	**151.271**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
20.	**Ordentliches Ergebnis**	**4.347.418**	**6.604.862**	**8.086.317**	**7.814.208**	**7.538.234**	**7.439.286**
21.	**Außerordentliche Erträge**	**-792**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
59	Außerordentliche Erträge	-792	0	0	0	0	0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**-792**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24.	**Jahresergebnis vor Steuern**	**4.346.626**	**6.604.862**	**8.086.317**	**7.814.208**	**7.538.234**	**7.439.286**
25.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**Jahresergebnis**	**4.346.626**	**6.604.862**	**8.086.317**	**7.814.208**	**7.538.234**	**7.439.286**
831	Entnahme aus Rücklagen	0	-15.000	0	0	0	0
833	Einstellungen in Rücklagen	0	1.500	0	0	0	0

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung IV

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2015 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Erträge

Zeile 40: Erhebung von Teilnehmerbeiträgen für die Teilnahme an Veranstaltungen zur Erlangung der Vokation sowie Reduzierung durch Schließung von Internaten und Übertragung von Mensen und Cafeterien an Caterer (siehe Reduzierung beim Aufwand Zeilen 60, 68, 69) .
Zeile 45: Weniger von der Schulstiftung zu fördernde Maßnahmen, dadurch einmalig geringerer Zuschuss trotz erhöhter Spendeneinnahmen.
Zeile 47: Erhöhte Refinanzierung der Länder und erhöhter Zuschuss der Stadt Hilden.

Aufwendungen

Zeile 72: Die Planung der Abschreibungen wurde für 2015 falsch berechnet. Durch die Korrektur für die Planung 2016 ergibt sich hier ein sprunghafter Anstieg um rd. 585.000 €. **Zeile 65**: einmalige Bezuschussung von Baumaßnahmen CVJM-Westbund 100.000 €. Außerdem entfällt der Zuschuss an die Gemeinschaft Ev. Erzieher e.V. (190 T€) ab 2016. Für Schulseelsorge werden Projektmittel in Höhe von 144 T€ zur Verfügung gestellt.
Zeile 69: Für Schulseelsorge werden Sachkosten in Höhe von 5,6 T€ bereit gestellt.
Zeilen 60, 68, 69: Reduzierung durch Schließung von Internaten und Übertragung von Mensen und Cafeterien an Caterer (siehe auch Reduzierung beim Ertrag Zeile 40).
Zeile 70: Erhöhter Aufwand für die Durchführung der Didacta alle drei Jahre.

Personalaufwendungen

Zeilen 60-62: Reduzierung der Stelle der juristischen Dezernentin auf 55% gemäß Aufgabenkritik und Reduzierung der Stelle der Sachbearbeitung auf 50% gemäß Aufgabenkritik.
Zeile 60: Reduzierung durch Schließung von Internaten und Übertragung von Mensen und Cafeterien an Caterer (siehe auch Reduzierung beim Ertrag Zeile 40).

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung IV

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2015 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Entwicklungen für die Folgejahre / Trends/ Berücksichtigung Aufgabenkritik und Haushaltskonsolidierung

IV.1 Das Jugendcamp (ca.150 T€) findet alle 4 Jahre statt (vorauss.wieder 2018), News 4 You (7.5 T€) alle 2 Jahre (vorauss. wieder 2018) BAB-Zeilen 60-63 Büchereifachstelle: Aufg.kritik 46 T€ - Erzielung 2014 bis 2017; BAB-Zeile 65 Hackhauser Hof e.V. Aufg.Kritik 50 T€ - 2016 = 35 T€ / 2017 = 15 T€; EAF: Aufg.kritik 49 T€ - 2016; Kirchlicher Jugendplan : Aufg.kritik 38 T€ 2016; Aufg.kritik ESR e.V. (32 T€) eeb Nordrhein (10 T€), AfJ (30 T€) u. AEJ-NRW (5 T€) - Erzielung 2018. IV.2 Die Standortfrage des PTI ist mit der zukünftigen Verwertung des HdB verbunden. Ggf. muss das PTI Aufwendungen für Miete bzw. Pacht leisten. Ob und ggf. in welcher Höhe dies erforderlich ist, wurde im PTI-Haushalt nicht veranschlagt. IV.3 Es finden Verhandlungen mit der Stadt Düsseldorf über das Gebäude des Theodor-Fliedner-Gymnasiums statt. Für die Mensa beim Paul-Schneider-Gymnasium wird ein Ersatz-Neubau geplant mit finanzieller Beteiligung des Landes. Für die Mensa des Martin-Butzer-Gymnasiums wird die Abgabe an einen Caterer geprüft. Durch die Ausschreibung der Gebäudereinigung zentral für alle Schulgebäude werden Einsparungen erzielt.

Hinweise auf linke Doppelseite im Haushaltsbuch

IV.3 Die Schließung von zwei Internaten und die Abgabe des Betriebs von Mensen und Cafeterien an Caterer ermöglicht erhebliche Einsparungen, ohne die Kernaufgabe der Trägerschaft unserer Schulen erheblich zu beeinträchtigen. Die diesen Internaten und Mensen zugeordneten Kostenstellen und Kostenträger konnten gelöscht werden. In den Dienstleistungsbereichen des Landeskirchenamts müssen sich dadurch, dass weniger Personal und Gebäude zu betreuen sind, Synergieeffekte im eigenen Personalbedarf ergeben, die sich auf die ILV auswirken müssen.

Planungsunsicherheiten / Risiken

IV.1 Refinanzierung durch das Land NRW (7 Pädagogen beim Amt für Jugendarbeit, Haushalt der AEJ-Geschäftsstelle zu 50 %), Förderung der Auslandsfreiwilligendienste durch Bundesmittel und Zuwendungen durch Spenden.

Ergebnisplanung Abt. V, Recht / Politik

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
I.	**Ergebnisplanung**						
1.	**Erträge aus kirchlicher/ diakonischer Tätigkeit**	**-7.380.428**	**-8.045.613**	**-8.171.907**	**-8.141.834**	**-8.290.704**	**-8.353.483**
40	Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-1.473.624	-1.673.550	-1.684.920	-1.566.220	-1.648.547	-1.648.547
41	Umsatzerträge	0	0	0	0	0	0
42	Erträge aus Grundvermögen & Rechten	-118	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
43	Erträge aus Ersatz-/ Erstattungsleistungen	-5.906.686	-6.362.063	-6.481.987	-6.570.614	-6.637.157	-6.699.936
2.	**Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**-2.050**	**-25.565**	**-25.565**	**-25.565**	**-25.565**	**-25.565**
44	Kirchensteuern	0	0	0	0	0	0
45	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-2.050	-25.565	-25.565	-25.565	-25.565	-25.565
46	Erträge aus Sonderleistungen	0	0	0	0	0	0
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**-230.830**	**-183.650**	**-112.360**	**-112.360**	**-112.360**	**-87.360**
47	Zuschüsse von Dritten	-230.830	-183.650	-112.360	-112.360	-112.360	-87.360
4.	**Kollekten und Spenden**	**-966**	**-300**	**0**	**0**	**0**	**0**
48	Kollekten und Spenden	-966	-300	0	0	0	0
5.	**Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
49	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
6.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
7.	**Sonstige ordentliche Erträge**	**-12.618**	**-32.300**	**-22.000**	**-22.000**	**-22.000**	**-22.000**
51	Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des mobilen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
52	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-4.660	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.958	-32.300	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
8.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**-7.626.891**	**-8.287.428**	**-8.331.832**	**-8.301.759**	**-8.450.629**	**-8.488.408**
9.	**Personalaufwendungen**	**3.590.159**	**5.612.579**	**6.024.386**	**6.100.925**	**6.241.485**	**6.392.958**
60	Personalaufwand	2.951.511	4.505.491	4.908.718	4.954.671	5.067.478	5.190.500
61	Aufwendungen zur Versorgungssicherung	620.942	876.184	883.177	908.067	929.982	952.448
62	Versorgungsaufwendungen	0	226.244	227.831	233.527	239.365	245.350
63	Sonstige Personalaufwendungen	17.706	4.660	4.660	4.660	4.660	4.660
10.	**Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**2.469.698**	**1.143.551**	**636.800**	**640.143**	**641.556**	**642.705**
64	Kirchensteuererstattung und -verrechnung (Clearing)	0	0	0	0	0	0
65	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich	2.469.698	1.143.551	636.800	640.143	641.556	642.705
66	Aufwendungen für Sondervermögen	0	0	0	0	0	0

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
11.	**Zuschüsse an Dritte**	**2.463.750**	**2.266.700**	**1.111.700**	**1.111.700**	**1.111.700**	**1.111.700**
67	Zuschüsse an Dritte	2.463.750	2.266.700	1.111.700	1.111.700	1.111.700	1.111.700
12.	**Sach- und Dienstaufwendungen**	**1.632.457**	**2.575.951**	**2.468.814**	**2.504.308**	**2.713.899**	**2.521.216**
68	Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand, Materialaufwand	173.455	221.100	212.750	206.750	214.861	202.861
69	Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.259.137	2.255.586	2.166.450	2.207.300	2.407.400	2.225.300
70	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	189.509	62.050	75.264	76.608	77.988	79.405
71	Ausstattung und Instandhaltung	10.355	37.215	14.350	13.650	13.650	13.650
13.	**Abschreibungen & Wertkorrekturen**	**43.343**	**30.680**	**90.605**	**77.982**	**72.692**	**54.798**
72	Abschreibungen & Wertkorrekturen	43.343	30.680	90.605	77.982	72.692	54.798
14.	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**6.798.125**	**8.973.074**	**9.053.698**	**9.124.119**	**9.196.456**	**9.269.517**
73	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des mobilen und immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
74	Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen	6.557.866	8.714.324	8.755.882	8.826.303	8.898.640	8.971.701
76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	240.258	258.750	297.816	297.816	297.816	297.816
15.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**16.997.531**	**20.602.535**	**19.386.003**	**19.559.177**	**19.977.788**	**19.992.894**
16.	**Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit**	**9.370.640**	**12.315.107**	**11.054.171**	**11.257.418**	**11.527.159**	**11.504.486**
17.	**Finanzerträge**	**-2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
57	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
58	Zinsen und ähnliche Erträge	-2	0	0	0	0	0
18.	**Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
77	Aufwendungen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
78	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19.	**Finanzergebnis**	**-2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20.	**Ordentliches Ergebnis**	**9.370.638**	**12.315.107**	**11.054.171**	**11.257.418**	**11.527.159**	**11.504.486**
21.	**Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24.	**Jahresergebnis vor Steuern**	**9.370.638**	**12.315.107**	**11.054.171**	**11.257.418**	**11.527.159**	**11.504.486**
25.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**Jahresergebnis**	**9.370.638**	**12.315.107**	**11.054.171**	**11.257.418**	**11.527.159**	**11.504.486**
831	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
833	Einstellungen in Rücklagen	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung V

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2015 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Erträge

Zeile 43:
geplante Steigerung der anteiligen Zuschüsse der beteiligten Landeskirchen bei den sechs gemeinsam getragenen Einrichtungen (Rundfunkreferate, Ev. Büros) aufgrund steigender Pers.kosten und z.T. Sachaufwendungen.

Zeile 47:
25.000 € betr. Reduzierung des Zuschusses der RAG für KDA-Arbeit.

HHK:
46.000 € weniger Zuschüsse von Bund, Land, sonstigen Dritten für Tagungen der Ev. Akademie nach neuem Konzept der Akademie mit vermehrten Kooperationsveranstaltungen.

Zeile 53: (inkl. Kto. 428000):
10.000 € Einnahmen aus Abos ekir.info entfallen, da Vertrieb und Verwaltung an EKvW gegeben wird.

Aufwendungen

Zeile 65:
HHK: - 500.000 € betr. Streichung des Zuschusses an den MV lt. Beschluss der LS 2015 zur HHK.

Zeile 67:
HHK: - 1.155.000 € betr. Reduzierung des Zuschusses an den ALO-Fonds auf 1 Mio. € lt. Beschluss der LS 2015 zur HHK

Zeile 70:
+13.200 € Erhöhung der Zuschüsse an die EKD für Friedhofsaufsicht und Zuschuss anteil. Pers.kosten an MAV.

Zeile 71:
Anpassung der Ausgaben für Instandhaltung bei Insgesamt 4 Einrichtungen mit insgesamt -22.865 € (u.a. keine Schönheitsreparaturen im Ev. Büro Saar 2016 geplant).

Zeile 76:
Anpassung der Ausgaben für die Außenstelle von V.3 in Saarbrücken (Miete, Reinigung, Strom).
neu +40.000 € für Miete Ev. Akademie für Büroräume außerhalb des HdB lt. Beschluss der LS 2015 zur HHK.

Personalaufwendungen

Zeile 60:
Steigerung der Pers.kosten in V.3 durch Übernahme von 3 Mitarbeitenden aus dem MV in Vollzeit nach Beschluss der LS 2015 zur HHK und Beginn der Umsetzung der Liquidierung des MV bei Aufrechterhaltung der Angebote für Medienfortbildungen für den Bereich der EKiR und Übernahme des Know-How's im Bereich Kampagnenplanung ins LKA.

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung V

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2015 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Entwicklungen für die Folgejahre / Trends/ Berücksichtigung Aufgabenkritik und Haushaltskonsolidierung

Mit der Neukonzeption der Ev. Akademie (KST 530100) nach Beschluss der LS 2015 zur HHK muss die mittelfristige Finanzplanung bis 2019 im Blick behalten und ggf. angepasst werden. Ein Mehr an Einnahmen ist für die zukünftige Arbeit der Ev. Akademie in neuem Konzept nicht zu erwarten, ggf. steigen jedoch die Sachaufwendungen.

Beim FFFZ Hotel und Tagungshaus (KST 530200) ist beabsichtigt, die Bewirtschaftung grundsätzlich mit dem Ziel einer kostendeckenden Bewirtschaftung zu ändern. Maßnahmen dazu sind nach dem Beschluss der LS 2016 zum Konzept FFFZ für die Einrichtung entsprechend umzusetzen. Gleiches gilt in diesem Zusammenhang auch für die Liegenschaft in der Kaiserswerther Str. 450 (VKSt 813021). Die angestrebte Kostendeckung ist im Haushalt noch nicht umgesetzt.
Die landeskirchenweite Kulturarbeit wird letztmalig 2016 im FFFZ durchgeführt, ab 2017 werden dafür 80.000 Euro (Sach- und Personalkosten) in Dezernat V.3 veranschlagt und die Kulturarbeit von dort aus koordiniert.

Hinweise auf linke Doppelseite im Haushaltsbuch

5101: Umbenennung in "Rechtsberatung und -setzung, kirchliche Gerichtsbarkeit".
neue KTR 51000022 - 51000027 wurden für eine thematische und inhaltlich bessere Darstellung der Aufgaben gebildet und diese DS zugeordnet. Die KTR 51000007 und 51000008 sind neu dieser DS zugeordnet (s.u.). Damit entfällt die DS **5102.**
Die Aufgabe von **DS 5200** "Pfarramtliche Versorgung" ist in Abt. I gewandert und wir dort auf DS 1101 abgebildet.

5300: Namensänderung in "Gesellschaftliche Verantwortung" (statt Sozialethik).
Die KTR 53010002 - 53010007 der Ev. Akademie sind thematisch dieser DS zugeordnet (von DS 5302). Die KTR 53000005 und 53020004 (Bereich Kulturarbeit) sind neu dieser DS zugeordnet (von DS 5303).

5301: Namensänderung in "Rundfunk- und Medienarbeit" (statt Medienpolitik) - keine neuen KTR hier.

5302: Namensänderung in "Politische Vertretung" (statt Staat und Politik).
Die KTR 53010002 - 53010007 der Ev. Akademie sind thematisch jetzt DS 5300 zugeordnet und entfallen hier.

5303: Namensänderung in "Tagungshotel" (statt Tagungshaus und Kulturarbeit) für Neuausrichtung bzgl. der Wirtschaftlichkeit des FFFZ lt. Beschluss der LS 2015 zur HHK..
Die KTR 53000005 und 53020004 (Bereich Kulturarbeit) entfallen hier und sind jetzt DS 5300 zugeordnet (s.o.)

5305: neuer KTR 53000010 "Medienfortbildung" jetzt hier auf der DS (Übernahme der Aufgabe aus dem MV ab 2016).

Planungsunsicherheiten / Risiken

KST 530100: HHK: in 2016 wird ein Umzug der Ev. Akademie nach Neukonzeption (Beschluss LS 2015 zur HHK) notwendig; die Höhe der Umzugskosten kann aktuell nicht beziffert werden. 20.000 € sind hier als Schätzwert genannt.

KST 530300 + 530400: HHK: ggf. Auszug des Rundfunkreferat NRW aus dem FFFZ in 2016 notwendig; ggf. keine Studionutzung MV in 2016 mehr möglich; dadurch fallen ggf. Umzugskosten. höhere Mieten und Mehraufwand bei externer Studioanmietung an.

Ergebnisplanung Abt. VI, Finanzen / Vermögen

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
I.	**Ergebnisplanung**						
1.	**Erträge aus kirchlicher/ diakonischer Tätigkeit**	**-244.997**	**-69.854**	**-4.748.129**	**-4.928.129**	**-5.093.400**	**-5.077.900**
40	Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-243.220	-67.354	-68.104	-68.104	-53.625	-38.125
41	Umsatzerträge	0	0	0	0	0	0
42	Erträge aus Grundvermögen & Rechten	0	0	-4.575.697	-4.755.697	-4.935.697	-4.935.697
43	Erträge aus Ersatz-/ Erstattungsleistungen	-1.777	-2.500	-104.328	-104.328	-104.078	-104.078
2.	**Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**-165.424.037**	**-164.631.281**	**-200.051.556**	**-202.778.556**	**-204.697.556**	**-207.433.056**
44	Kirchensteuern	0	0	0	0	0	0
45	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-165.424.037	-164.631.281	-200.051.556	-202.778.556	-204.697.556	-207.433.056
46	Erträge aus Sonderleistungen	0	0	0	0	0	0
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**16.899**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
47	Zuschüsse von Dritten	16.899	0	0	0	0	0
4.	**Kollekten und Spenden**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
48	Kollekten und Spenden	0	0	0	0	0	0
5.	**Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
49	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
6.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
7.	**Sonstige ordentliche Erträge**	**-1.820.456**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
51	Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des mobilen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
52	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-28.393	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.792.063	0	0	0	0	0
8.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**-167.472.590**	**-164.701.135**	**-204.799.685**	**-207.706.685**	**-209.790.956**	**-212.510.956**
9.	**Personalaufwendungen**	**12.143.094**	**15.134.979**	**16.124.051**	**16.086.628**	**16.104.678**	**16.206.853**
60	Personalaufwand	4.436.824	4.485.894	3.386.704	3.338.870	3.333.793	3.412.261
61	Aufwendungen zur Versorgungssicherung	7.704.301	10.438.178	12.537.281	12.558.065	12.576.451	12.595.297
62	Versorgungsaufwendungen	0	210.907	185.066	189.693	194.434	199.295
63	Sonstige Personalaufwendungen	1.969	0	15.000	0	0	0
10.	**Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**88.268.441**	**87.767.948**	**114.086.249**	**114.086.249**	**114.086.249**	**114.086.549**
64	Kirchensteuererstattung und -verrechnung (Clearing)	0	0	0	0	0	0
65	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich	88.268.441	87.767.948	114.086.249	114.086.249	114.086.249	114.086.549
66	Aufwendungen für Sondervermögen	0	0	0	0	0	0

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
11.	**Zuschüsse an Dritte**	**197.760**	**231.500**	**205.000**	**209.121**	**211.212**	**213.324**
67	Zuschüsse an Dritte	197.760	231.500	205.000	209.121	211.212	213.324
12.	**Sach- und Dienstaufwendungen**	**5.111.728**	**2.565.827**	**5.067.468**	**4.836.224**	**4.884.512**	**4.900.868**
68	Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand, Materialaufwand	140.955	2.900	2.500	2.500	2.500	2.500
69	Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	4.968.718	2.562.552	2.493.192	2.234.545	2.255.430	2.271.783
70	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	40	75	75	75	75	75
71	Ausstattung und Instandhaltung	2.015	300	2.571.701	2.599.104	2.626.507	2.626.510
13.	**Abschreibungen & Wertkorrekturen**	**62.222**	**48.070**	**733.392**	**793.905**	**835.625**	**808.576**
72	Abschreibungen & Wertkorrekturen	62.222	48.070	733.392	793.905	835.625	808.576
14.	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**30.237**	**11.730**	**730.780**	**733.130**	**735.330**	**735.330**
73	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des mobilen und immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
74	Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen	1.095	830	1.380	1.380	1.380	1.380
76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.142	10.900	729.400	731.750	733.950	733.950
15.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**105.813.483**	**105.760.054**	**136.946.940**	**136.745.256**	**136.857.606**	**136.951.500**
16.	**Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit**	**-61.659.108**	**-58.941.081**	**-67.852.745**	**-70.961.428**	**-72.933.350**	**-75.559.456**
17.	**Finanzerträge**	**-4.219.087**	**-3.536.228**	**-3.504.550**	**-3.504.550**	**-3.504.550**	**-3.504.550**
57	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	-192.188	0	0	0	0	0
58	Zinsen und ähnliche Erträge	-4.026.899	-3.536.228	-3.504.550	-3.504.550	-3.504.550	-3.504.550
18.	**Finanzaufwendungen**	**12.110**	**350.433**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
77	Aufwendungen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
78	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.110	350.433	60.000	60.000	60.000	60.000
19.	**Finanzergebnis**	**-4.206.978**	**-3.185.795**	**-3.444.550**	**-3.444.550**	**-3.444.550**	**-3.444.550**
20.	**Ordentliches Ergebnis**	**-65.866.085**	**-62.126.876**	**-71.297.295**	**-74.405.978**	**-76.377.900**	**-79.004.006**
21.	**Außerordentliche Erträge**	**-14.063.750**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
59	Außerordentliche Erträge	-14.063.750	0	0	0	0	0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**2.464.535**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
79	Außerordentliche Aufwendungen	2.464.535	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**-11.599.215**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
24.	**Jahresergebnis vor Steuern**	**-77.465.300**	**-61.926.876**	**-71.097.295**	**-74.205.978**	**-76.177.900**	**-78.804.006**
25.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**Jahresergebnis**	**-77.465.300**	**-61.926.876**	**-71.097.295**	**-74.205.978**	**-76.177.900**	**-78.804.006**
831	Entnahme aus Rücklagen	0	-26.500	0	0	0	0
833	Einstellungen in Rücklagen	626.221	0	0	0	0	0

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung VI, Finanzen / Vermögen

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2015 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Erträge

Die Gesamtsumme der ordentlichen Erträge steigt in 2016 in Vergleich zu 2015 um ca. 40 Mio. €. Dies ist auf folgende wesentliche Veränderungen zurückzuführen:
Zeile 42: durch Umstrukturierung in der Immobilienverwaltung steigen die Erträge aus Grundvermögen und Rechten um ca. 4,575 Mio., diese waren bisher im Ergebnis der Vorkostenstellen enthalten (dazu gibt es korrespondierend auch die Aufwandposition siehe Zeile 71).
Zeile 45: Finanzausgleichszahlungen/ Umlagen aus dem kirchlichen Bereich: Hier ist eine Steigerung der LKA- Umlage um 10,10% auf Grund des geschätzten Kirchensteueraufkommens von 610 Mio. EUR auf 698 Mio. EUR plus Einnahmen aus dem übersynodalen Finanzausgleich der EKiR (siehe dazu ensprechende Positionen im Aufwand) geplant.
Zeile 19: Beim Finanzergebnis hat sich eine Anpassung der erwarteten Zinserträge ergeben.

Aufwendungen

Die Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen steigt in 2016 in Vergleich zu 2015 um 31,186 Mio. €. Dies ist auf folgende wesentliche Veränderungen zurückzuführen:
Zeile 65: Veränderter Bedarf/ Finanzausgleichszahlungen/ Umlagen aus dem kirchlichen Bereich (siehe Position Erträge) verhält sich analog der entsprechenden Zeile im Ertragsbereich (siehe Zeile 45) .
Zeile 71: (Ausstattung und Instandhaltung) in 2016 mehr Aufwendungen (2,571 Mio. €) durch IHP Immobilienmanagement (siehe Zeile 42).
Zeile 72: Abschreibungen und Wertkorrekturen: Hier sind die Veränderungen im Zusammenhang mit dem neu organisierten Immobilienmanagement abgebildet (siehe Zeile 42).
Sonstige ordentliche Aufwendungen: hier sind angepasste Zahlungen an die VKPB für die ausgelagerte Verwaltung der Mitarbeiterwohnungen sowie Aufwendungen für die Wartungskosten "Mach" aus dem Regelbetrieb NKF abgebildet.
Zeile 78: Wesentliche Veränderung: hier sind verursachungsgerecht nun die Darlehnszinsen in den Vorkostenstellen der jeweiligen Einrichtungen geplant und nicht mehr im Ergebnis der Finanzabteilung enthalten.

Personalaufwendungen

Die Personalkosten haben sich insgesamt um 0,989 Mio. € verändert.
Zeilen 60 bis 63: Der anteilige LKA-Betrag an der Versorgungssicherungsumlage (Zeile 61) ist gestiegen (von 22 % auf 24%); gegenläufig wirkt sich der verringerte Personalbedarf auf Grund der Beendigung des NKF- Projektes (Zeile 60) aus.

Erläuterungen Ergebnis

Abteilung VI ,Finanzen / Vermögen

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2015 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Hinweise auf linke Doppelseite im Haushaltsbuch

Die Maßnahmen der Aufgabenkritik und der Haushaltskonsolidierung sind planungstechnisch berücksichtigt worden. Die operative Begleitung der Umsetzung dieser Maßnahme soll durch die Einführung von Soll-Ist-Vergleichen und eine optimierte Interne Leistungsverrechnung fortgesetzt werden. Die Finanzbuchhaltung ist auf dem Stand, dass der Jahresabschluss 2014 geprüft vorliegt und der Jahresabschluss 2015 aufgestellt wird; somit ist auch die Qualitätsüberprüfung möglich. Die Einführung der internen Revision sowie eines flächendeckenden internen Controllingssystems werden sukzessive eingeführt und unterstünden die bestehenden Ansätze des Risikomanagements.

Entwicklungen für die Folgejahre / Trends/ Berücksichtigung Aufgabenkritik

Mittelfristig werden die Einnahmen aus Kirchensteuern für die Evangelische Kirche im Rheinland aufgrund der demografischen Veränderungen und der Mitgliederentwicklung deutlich sinken. Nominell bewegt sich das Kirchensteueraufkommen auf dem Niveau von 1990. Es ist damit zu rechnen, dass langfristig das Aufkommen auch nominell rückgängig sein wird.
Die Herausforderungen für den innerkirchlichen Finanzausgleich zur Schaffung vergleichbarer gemeindlicher Verhältnisse werden in den nächsten Jahren zunehmen.
Längerfristig müssen in den nächsten Jahren auch in der landeskirchlichen Ergebnisrechnung Spielräume erwirtschaftet werden, um die Kapitaldeckungslücke der Versorgungskasse zu schließen. Des Weiteren soll erreicht werden, das strukturelle Defizit im Haushalt mit den eingeleiteten Sparmaßnahmen dauerhaft zu konsolidieren und einem weiteren Abschmelzen des Eigenkapitals nicht nur entgegenzuwirken, sondern Eigenkapital zur Absicherung von Risiken und Erschließung von Möglichkeiten aufzubauen.

Planungsunsicherheiten / Risiken

Es besteht ein Mietausfallwagnis i.H.v. 3%. Es besteht Planungsunsicherheit in Bezug auf das Hosting des NKF-Regebetriebs.

Ergebnisplanung Bereich Vizepräsident

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
I.	**Ergebnisplanung**						
1.	**Erträge aus kirchlicher/ diakonischer Tätigkeit**	**-556.287**	**-261.964**	**-357.929**	**-357.429**	**-357.429**	**-357.429**
40	Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-163.561	-114.150	-103.750	-103.250	-103.250	-103.250
41	Umsatzerträge	0	0	0	0	0	0
42	Erträge aus Grundvermögen & Rechten	-76.208	-62.064	-62.064	-62.064	-62.064	-62.064
43	Erträge aus Ersatz-/ Erstattungsleistungen	-316.519	-85.750	-192.115	-192.115	-192.115	-192.115
2.	**Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
44	Kirchensteuern	0	0	0	0	0	0
45	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	0	0	0	0	0	0
46	Erträge aus Sonderleistungen	0	0	0	0	0	0
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**-15.300**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
47	Zuschüsse von Dritten	-15.300	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
4.	**Kollekten und Spenden**	**-4.250**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
48	Kollekten und Spenden	-4.250	0	0	0	0	0
5.	**Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
49	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
6.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**0**	**0**	**-206**	**-206**	**-206**	**-206**
50	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	-206	-206	-206	-206
7.	**Sonstige ordentliche Erträge**	**-374.448**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
51	Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des mobilen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
52	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-369.041	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.407	0	0	0	0	0
8.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**-950.285**	**-266.964**	**-363.135**	**-362.635**	**-362.635**	**-362.635**
9.	**Personalaufwendungen**	**4.393.592**	**3.785.297**	**4.504.006**	**4.507.380**	**4.611.091**	**4.717.394**
60	Personalaufwand	3.369.033	3.184.054	3.626.479	3.612.590	3.700.593	3.790.794
61	Aufwendungen zur Versorgungssicherung	781.024	440.115	503.223	517.342	529.829	542.631
62	Versorgungsaufwendungen	0	109.428	125.704	128.848	132.069	135.369
63	Sonstige Personalaufwendungen	243.536	51.700	248.600	248.600	248.600	248.600
10.	**Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**2.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
64	Kirchensteuererstattung und -verrechnung (Clearing)	0	0	0	0	0	0
65	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
66	Aufwendungen für Sondervermögen	0	0	0	0	0	0

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
11.	**Zuschüsse an Dritte**	**582.132**	**501.000**	**501.000**	**501.000**	**501.000**	**501.000**
67	Zuschüsse an Dritte	582.132	501.000	501.000	501.000	501.000	501.000
12.	**Sach- und Dienstaufwendungen**	**1.130.975**	**1.987.071**	**2.107.400**	**2.076.930**	**2.082.260**	**2.097.930**
68	Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand, Materialaufwand	110.118	39.500	27.500	27.500	27.500	27.500
69	Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	981.718	1.716.571	1.865.360	1.834.890	1.840.220	1.855.890
70	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	26.621	195.100	195.100	195.100	195.100	195.100
71	Ausstattung und Instandhaltung	12.519	35.900	19.440	19.440	19.440	19.440
13.	**Abschreibungen & Wertkorrekturen**	**142.222**	**121.130**	**225.984**	**167.489**	**107.842**	**37.836**
72	Abschreibungen & Wertkorrekturen	142.222	121.130	225.984	167.489	107.842	37.836
14.	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**254.515**	**291.237**	**293.895**	**293.895**	**293.895**	**293.895**
73	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des mobilen und immateriellen Anlagevermögens	9	0	0	0	0	0
74	Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen	28.424	30.300	29.400	29.400	29.400	29.400
76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	226.082	260.937	264.495	264.495	264.495	264.495
15.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**6.505.436**	**6.686.735**	**7.633.285**	**7.547.694**	**7.597.088**	**7.649.055**
16.	**Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit**	**5.555.151**	**6.419.771**	**7.270.150**	**7.185.059**	**7.234.453**	**7.286.420**
17.	**Finanzerträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
57	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
58	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18.	**Finanzaufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
77	Aufwendungen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
78	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19.	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20.	**Ordentliches Ergebnis**	**5.555.151**	**6.419.771**	**7.270.150**	**7.185.059**	**7.234.453**	**7.286.420**
21.	**Außerordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24.	**Jahresergebnis vor Steuern**	**5.555.151**	**6.419.771**	**7.270.150**	**7.185.059**	**7.234.453**	**7.286.420**
25.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**Jahresergebnis**	**5.555.151**	**6.419.771**	**7.270.150**	**7.185.059**	**7.234.453**	**7.286.420**
831	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
833	Einstellungen in Rücklagen	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen Ergebnis

Bereich Vizepräsident

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2015 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Erträge

Zeile 40: -10.400 €, die Planung der Erträge aus Bewirtungen für Sitzungen wurden an das IST angepasst (-10.000 €);

Zeile 43: + 106.365 €, Erstattung der E-Mailkontenverwaltung erfolgt nun durch Umlage (-14.000 €), Erstattung der IMS Kosten von Architekten fällt weg (-12.000 €), dafür steigen die Erstattungen der Mitarbeitenden für das Firmenticket in die Höhe (+132.000 €), da das Firmenticket weiter bezuschusst wird (siehe unten unter 9.63) und entsprechende Erstattungen der Mitarbeitenden eingezahlt werden.

Aufwendungen

Zeile 61: +48.289 €;
Zeile 62: +12.556€;
Zeile 63: +196.900 €, Fahrtkostenzuschüsse für Firmentickets der Mitarbeitenden, teilweise Erstattung erfolgt unter Zeile 43.
Zeile 68: -12.000 €, weniger Lebensmittel durch geringere Bewirtung, siehe oben unter Zeile 40,
Zeile 69: +204.046 €; höhere Ausgaben im Bereich des Dokumentenservice (+32.000 €) im Zusammenhang mit der Aufgabe der hauseigenen Druckerei (dafür Einsparung Personalkosten), höhere EDV Aufwendungen (+168.000 €) aufgrund des IT-Konzepts und (+44.000 €) für Dienstleistungen zur Personalabrechnung (+16.000 €), Weiterentwicklung Personalprogramm (+20.000 €) und Digitalisierung von archivierten Dokumenten (+8.000 €) , Einsparungen (-40.000 €) im Bereich des Kommunkationsaufwands (-17.000 €), Beratungskosten (-15.000 €), Reisekosten (-5.000 €) und Betriebskosten für den Fahrdienst (-3.000 €)
Zeile 71: -12.925 €; Abschaffung von Blackberry Lizenen (-10.000 €)
Zeile 72: +97.854 €; Abschreibung für Archiv (+23.000 €) und IT Infrastruktur (+85.000 €) durch erhöhte Investitionen
Zeile 76: +3.558 €: höhere Miete für das Archiv in Boppard (+3.000 €)

Personalaufwendungen

zu 730100 Stabstelle IT: Reduzierung um eine Assistenzstelle, Erweiterung um 6 Stellen für Leitung IT, Leitung IT-Sicherheit, Netzwerk + Security Administrator/in, Systemingenieur/in, Manager/in Online-Verfahren, IT-Controlling/Sachbearbeitung, gemäß Beschluss der Landessynode 2015 (gesamtkirchliche Finanzierung)

zu 730600 Services: Reduzierung um eine Sachbearbeiterstelle und eine Stelle in der Postverteilung

zu 730700 Fahrdienst: ab 07/2016 Wegfall einer Fahrerstelle, wirkt sich erst im Plan 2017 aus

Erläuterungen Ergebnis

Bereich Vizepräsident

Durch die Erläuterungen der Ergebnispläne sollen unter Angabe der betreffenden Zeile des Abteilungsergebnisses signifikante Änderungen im Ergebnis der Abteilung gegenüber dem Planjahr 2015 erklärt werden. Es wird dabei auch möglichst auf die linken Doppelseiten verwiesen, um auf mit den Zielen und der Steuerung korrespondierende Maßnahmen hinzuweisen. Es werden Entwicklungen und Trends für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Aufgabenkritik beschrieben. Die Planungsrisiken werden ebenfalls benannt.

Entwicklungen für die Folgejahre / Trends/ Berücksichtigung Aufgabenkritik und Haushaltskonsolidierung

Im Rahmen der Aufgabenkritik wurde die Dienstbibliothek geschlossen. Ihre Abwicklung wird zurzeit durchgeführt.
Die hauseigene Druckerei wurde geschlossen. Die entsprechende Dienstleistung wird von der Kaiserwerther Diakonie erbracht.
2015 wird auf den routinemäßigen Austausch eines Dienstkraftfahrzeugs (Leasing) verzichtet. Die Personalaufwendungen für einen Kraftfahrer entfallen nach dessen Eintritt in den Ruhestand (voraussichtlich Mitte 2016).
Entscheidungen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung werden voraussichtlich zu Aufwandsverringerungen im Dokumentenservice führen. Organisatorische Maßnahmen sollen zu einer weiteren Optimierung bei der Erbringung von Servicedienstleistungen führen.
In Planung und zum Teil in Umsetzung befindlich ist eine räumliche Optimierung des Landeskirchenamtes. Im Mittelpunkt steht dabei die Gewinnung zusätzlichen Büroraums, insbesondere um mit der Verlagerung landeskirchlicher Einrichtungen Einsparungen erreichen zu können. U.a. die für 2017 vorgesehene Verlagerung von Archivgut erlaubt und erfordert es, Kellerräumlichkeiten einer anderen Nutzung zuzuführen.
Der Kantinenbetrieb im Landeskirchenamt wurde nach der Kündigung des Kantinenpächters ab 1.10.2015 eingestellt. Die Sitzungsversorgung wurde in das 1. OG in die unmittelbare Nähe der Säle verlegt. Die Kantinenräumlichkeiten werden zu Sitzungsräumen umgenutzt, dadurch können vorhandene Sitzungsräumlichkeiten als Büroflächen verwendet werden.
Die im Rahmen der Aufgabenkritik beabsichtigte Veränderung des Modells "Firmenticket/Parkraumbewirtschaftung" hat sich als rechtlich bzw. wirtschaftlich nicht darstellbar herausgestellt.
Für die Zukunft kristallisiert sich heraus, dass eine "Verwaltungsstrukturreform" auf landeskirchlicher Ebene notwendig wird. In diesem Zusammenhang wird u.a. die Frage zu beantworten sein, welche Dienstleistungen über das bisherige Maß hinaus zentral für die landeskirchliche Ebene erbracht werden können und sollen. Beispielhaft seien die Stichworte "Beschaffungswesen", "Informationstechnologie" und "Dokumentenservice" genannt. Eine konkrete Befassung mit diesem Themenkomplex ist dann sinnvoll, wenn absehbar ist, welche landeskirchlichen Einrichtungen im Rahmen welcher Strukturen dauerhaft erhalten bleiben. Die Umsetzung entsprechender Vorhaben birgt viele Chancen, bindet aber zunächst erhebliche Ressourcen, so dass Prioritäten gesetzt werden müssen.
Im Bereich der Informationstechnologie hat die Landessynode 2015 dem Landeskirchenamt zusätzliche Aufgaben übertragen, die gesamtkirchlicher Natur sind und entsprechend finanziert werden. Mit dem Aufgabenzuwachs verbunden sind erhöhte Investitionen, als Folge erhöhte Abschreibungen auf immaterielle und materielle Vermögensgegenstände, und eine Ausweitung des Personalbestandes.

Hinweise auf linke Doppelseite im Haushaltsbuch

Nach Übertragung der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten an die EKD entfällt die entsprechende Doppelseite.

Planungsunsicherheiten / Risiken

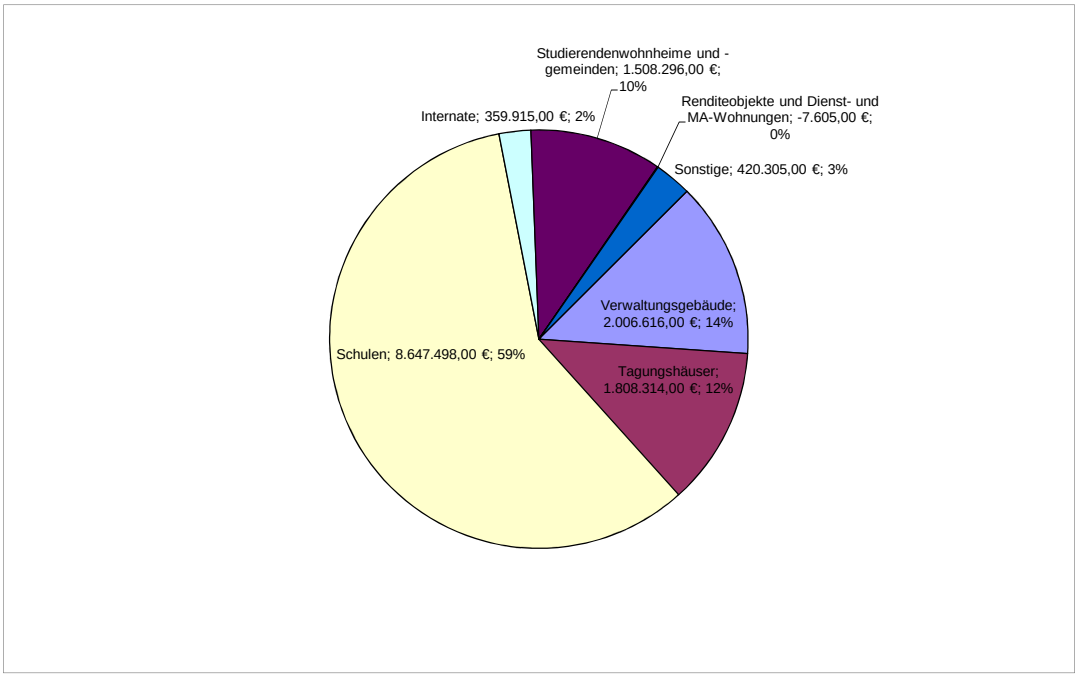
Im Laufe des Jahres 2017 erfolgt die Verlagerung von Archivgut in ein neu geschaffenes Außenmagazin. Der dafür entstehende Aufwand ist noch nicht beziffert.
Es besteht die Absicht, die Raumausnutzung im Landeskirchenamt zu verbessern. Die Überlegungen werden zurzeit planerisch umgesetzt. Entscheidungsreife Planungen, die insbesondere valide Kostenschätzungen zulassen, liegen noch nicht vor.
Die im Zuge von Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung ggf. vorzunehmende räumliche/organisatorische Eingliederung landeskirchlicher Einrichtungen in das Landeskirchenamt ist mit Aufwänden verbunden, die noch nicht prognostiziert werden können.
Die anstehende Veränderung der Struktur des Landeskirchenamtes kann ggf. ebenfalls zusätzlichen Aufwand verursachen, der noch nicht eingeschätzt werden kann.
Es ist zu beobachten, dass vermehrt Büroausstattung angefordert wird, die auf spezifische gesundheitliche Gegebenheiten zugeschnitten ist. Wenn sich dieser Trend fortsetzt und entsprechender unabweisbarer Bedarf besteht, könnte der geplante Aufwand nicht hinreichend sein.

Ergebnisplanung Vorkostenstellen

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
I.	**Ergebnisplanung**						
1.	**Erträge aus kirchlicher/ diakonischer Tätigkeit**	**-5.876.047**	**-5.639.677**	**-962.681**	**-987.578**	**-1.029.573**	**-1.029.859**
40	Erträge aus kirchlichen Aufgaben	-1.184	0	0	0	0	0
41	Umsatzerträge	0	0	0	0	0	0
42	Erträge aus Grundvermögen & Rechten	-5.787.235	-5.639.577	-961.681	-986.578	-1.028.573	-1.028.859
43	Erträge aus Ersatz-/ Erstattungsleistungen	-87.628	-100	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
2.	**Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**-13.465**	**-39.279**	**-27.264**	**-27.502**	**-27.742**	**-27.984**
44	Kirchensteuern	0	0	0	0	0	0
45	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-13.465	-39.279	-27.264	-27.502	-27.742	-27.984
46	Erträge aus Sonderleistungen	0	0	0	0	0	0
3.	**Zuschüsse von Dritten**	**-454.633**	**-989.429**	**-522.264**	**-499.027**	**-971.817**	**-694.635**
47	Zuschüsse von Dritten	-454.633	-989.429	-522.264	-499.027	-971.817	-694.635
4.	**Kollekten und Spenden**	**-6.318**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**
48	Kollekten und Spenden	-6.318	-100	0	0	0	0
5.	**Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen**	**-780.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
49	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	-780.000	0	0	0	0	0
6.	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**	**-137.487**	**-263.340**	**-125.369**	**-125.369**	**-125.369**	**-125.330**
50	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-137.487	-263.340	-125.369	-125.369	-125.369	-125.330
7.	**Sonstige ordentliche Erträge**	**-288.142**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
51	Erträge aus dem Abgang von und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des mobilen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
52	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
53	Sonstige ordentliche Erträge	-288.142	0	0	0	0	0
8.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**-7.556.090**	**-6.931.825**	**-1.637.578**	**-1.639.476**	**-2.154.501**	**-1.877.808**
9.	**Personalaufwendungen**	**2.285.392**	**2.267.360**	**1.961.779**	**2.009.738**	**1.890.947**	**1.937.085**
60	Personalaufwand	2.274.731	2.230.479	1.927.161	1.975.145	1.856.404	1.902.542
61	Aufwendungen zur Versorgungssicherung	0	35.631	33.493	33.493	33.493	33.493
62	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
63	Sonstige Personalaufwendungen	10.661	1.250	1.125	1.100	1.050	1.050
10.	**Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
64	Kirchensteuererstattung und -verrechnung (Clearing)	0	0	0	0	0	0
65	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen an den kirchlichen Bereich	0	0	0	0	0	0
66	Aufwendungen für Sondervermögen	0	0	0	0	0	0

					Mittelfristige Planung		
		Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planjahr 2017	Planjahr 2018	Planjahr 2019
11.	**Zuschüsse an Dritte**	**-2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
67	Zuschüsse an Dritte	-2.000	0	0	0	0	0
12.	**Sach- und Dienstaufwendungen**	**7.800.849**	**9.187.422**	**5.109.606**	**6.297.230**	**6.346.752**	**6.399.057**
68	Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand, Materialaufwand	16.454	12.800	11.900	11.900	11.900	11.900
69	Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	91.517	176.898	252.905	252.945	252.986	253.027
70	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	1.863	0	0	0	0	0
71	Ausstattung und Instandhaltung	7.691.015	8.997.724	4.844.801	6.032.385	6.081.866	6.134.130
13.	**Abschreibungen & Wertkorrekturen**	**3.471.108**	**2.852.020**	**2.713.874**	**2.686.091**	**2.461.934**	**2.349.114**
72	Abschreibungen & Wertkorrekturen	3.471.108	2.852.020	2.713.874	2.686.091	2.461.934	2.349.114
14.	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**7.465.607**	**6.827.555**	**6.300.016**	**6.242.449**	**6.257.171**	**6.275.541**
73	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des mobilen und immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
74	Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen	751.455	775.376	742.133	739.068	738.122	738.628
76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.714.152	6.052.179	5.557.883	5.503.381	5.519.049	5.536.913
15.	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**21.020.956**	**21.134.357**	**16.085.275**	**17.235.508**	**16.956.804**	**16.960.797**
16.	**Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit**	**13.464.866**	**14.202.532**	**14.447.697**	**15.596.032**	**14.802.303**	**15.082.989**
17.	**Finanzerträge**	**-207**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
57	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
58	Zinsen und ähnliche Erträge	-207	0	0	0	0	0
18.	**Finanzaufwendungen**	**166.452**	**137.558**	**328.858**	**309.558**	**307.258**	**305.258**
77	Aufwendungen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
78	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	166.452	137.558	328.858	309.558	307.258	305.258
19.	**Finanzergebnis**	**166.245**	**137.558**	**328.858**	**309.558**	**307.258**	**305.258**
20.	**Ordentliches Ergebnis**	**13.631.111**	**14.340.090**	**14.776.555**	**15.905.590**	**15.109.561**	**15.388.247**
21.	**Außerordentliche Erträge**	**-115.069**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
59	Außerordentliche Erträge	-115.069	0	0	0	0	0
22.	**Außerordentliche Aufwendungen**	**1.681**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
79	Außerordentliche Aufwendungen	1.681	0	0	0	0	0
23.	**Außerordentliches Ergebnis**	**-113.388**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24.	**Jahresergebnis vor Steuern**	**13.517.723**	**14.340.090**	**14.776.555**	**15.905.590**	**15.109.561**	**15.388.247**
25.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**1.048**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26.	**Jahresergebnis**	**13.518.770**	**14.340.090**	**14.776.555**	**15.905.590**	**15.109.561**	**15.388.247**
831	Entnahme aus Rücklagen	-2.262.536	-259.000	0	0	0	0
833	Einstellungen in Rücklagen	3.334.083	0	0	0	0	0

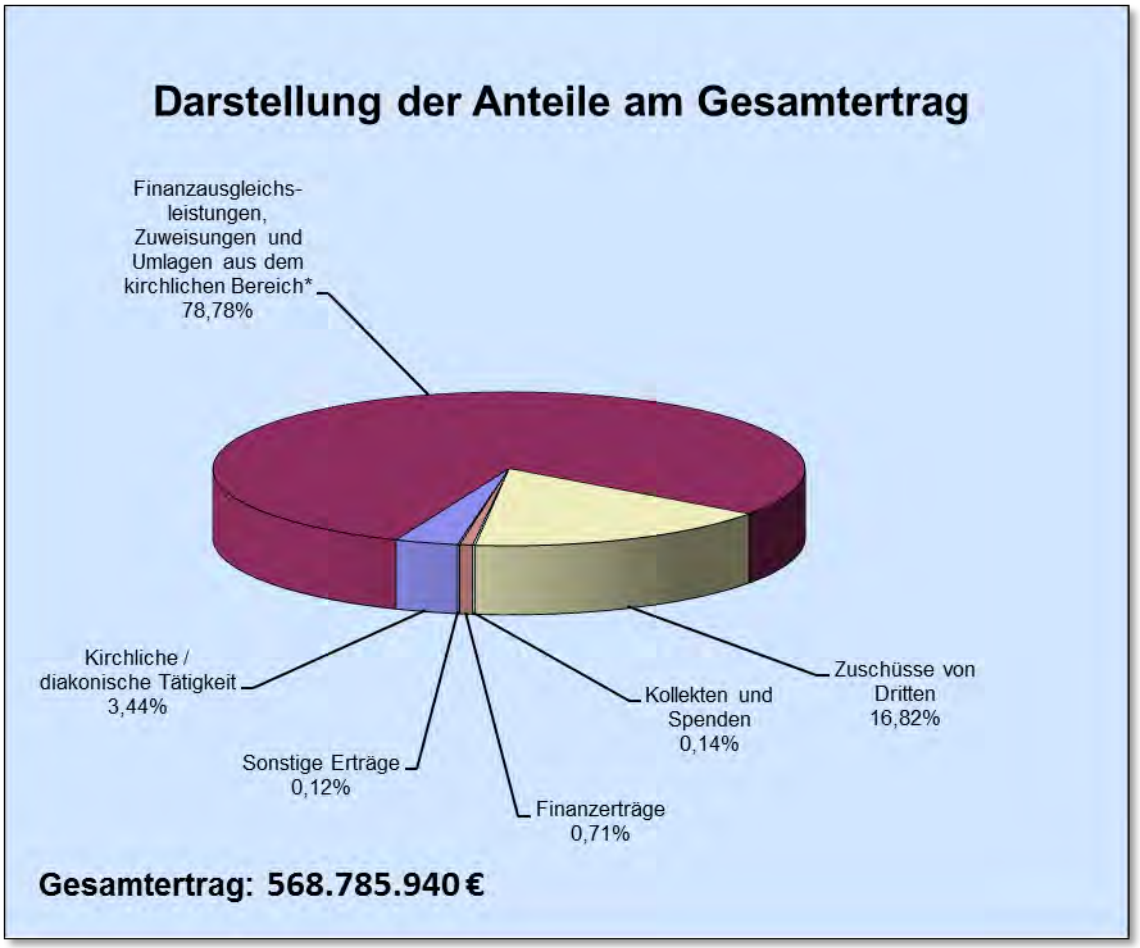
Darstellung der Gebäudevorkostenstellen nach Nutzung



Erläuterung:
Die Darstellung entspricht dem Jahresergebnis (Nr. 26) aus der Ergebnisplanung Vorkostenstellen. Aufwände und Erträge aus der Internen Leistungsverrechnung (weitere Zuordnung von Personalkosten, Erträge aus Interner Verrechnung von Dienstwohnungen) sind hierbei nicht berücksichtigt.
Die Vorkostenstellen enthalten als Erträge Mieteinnahmen und Nebenkosten, Zuschüsse von Dritten, Auflösung von Sonderposten für erhaltene Zuschüsse. Als Aufwand ist enthalten Personalkosten für Hausmeister und Reinigung, Substanzerhaltungspauschale, Abschreibung auf Gebäude und technische Ausstattung, sowie die Betriebskosten (Gas, Wasser, Strom, Steuern, Versicherungsprämien etc.).
Der verteilte Betrag in Höhe von 14.734.339,00 Euro (Vorjahr: 14.734.117,00 Euro) enthält den Überschuss des Bereichs Renditeobjekte und Dienst- und MA-Wohnungen in Höhe von 7.605,00 Euro (Vorjahr: 362.371,00 Euro), sodass sich als saldiertes Jahresergebnis (Nr. 26 der Ergebnisplanung Vorkostenstellen) 14.750.944,00 Euro (Vorjahr: 14.371.746,00 Euro) ergibt. Ab 2016 ist im Überschuss die Verwaltungskostenumlage an die VKPB mit enthalten.

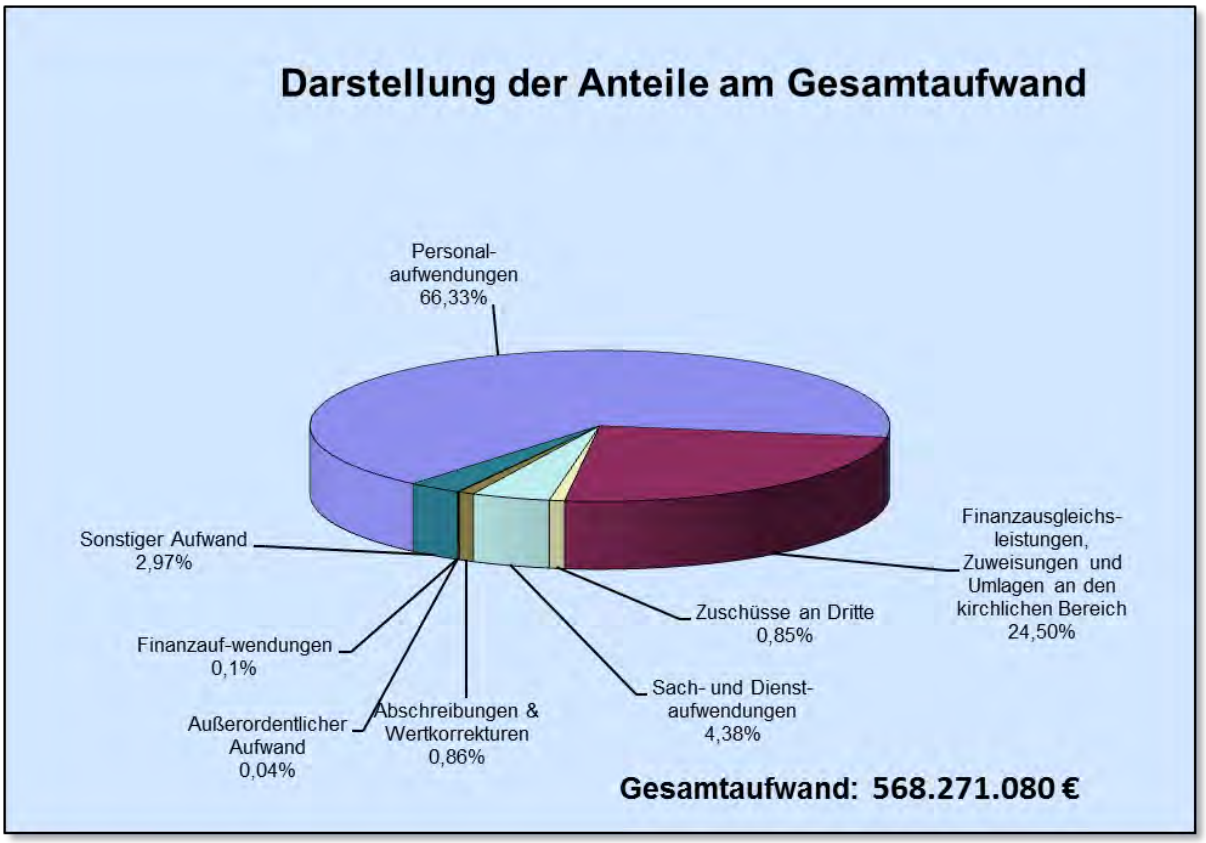
Übersicht über wichtige Finanzkennzahlen 2016

I. Finanzkennzahlen zur Gesamtergebnisplanung – Ertragskennzahlen



*	Landeskirchliche Umlage:	70.498.000 €
	Umlage für gesamtkirchliche Aufgaben:	49.525.050 €
	Pfarrbesoldungspauschale:	119.912.590 €
	Pfarrbesoldungsumlage:	14.929.250 €
	Versorgungssicherungsumlage:	105.080.990 €
	Finanzausgleichumlage:	80.028.400 €
	Sonstige Umlagen und Zuweisungen:	8.088.220 €
	Finanzausgleichsleistungen, Zuweisungen und Umlagen gesamt	448.062.500 **€**

II. Finanzkennzahlen zur Gesamtergebnisplanung – Aufwandskennzahlen



* Personalaufwand:	179.492.878 €
Aufwendungen zur Versorgungssicherung:	170.369.997 €
Versorgungsaufwendungen:	25.803.003 €
Sonstige Personalaufwendungen:	1.261.182 €
Personalaufwendungen gesamt	**376.927.060 €**

Kapitalflussplanung

			Ergebnis GF 2012 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz Plan 2016 EUR	Planjahr 2016 EUR	Planjahr 2017 EUR	Planjahr 2018 EUR
1a	+	Jahresüberschuss	6.476.163		514.857			
1b	-	Jahresfehlbetrag		4.440.750				
2	+	Abschreibungen	4.902.340	3.529.260	4.906.054			
3	-	Auflösung Sonderposten	335.116	482.820	381.990			
4a	+	Zunahme Rückstellungen						
4b	-	Abnahme Rückstellungen	30.982.495					
5a	-	Buchgewinn aus Anlageabgängen	20.425.434					
5b	+	Buchverlust aus Anlageabgängen	1.871					
6a	-	Zunahme der Vorräte, Forderungen, ARAP	1.578.127					
6b	+	Abnahme der Vorräte, Forderungen; ARAP	23.267.996					
7a	+	Zunahme der Verbindlichkeiten, PRAP	4.058.098					
7b	-	Abnahme der Verbindlichkeiten, PRAP	2.078.850					
8a	-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	3.621.565					
8b	+	Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	5.075.771					
9	-	Investitionen in Finanzanlagen	39.858.609					
10	-	Darlehenstilgung	683.506	690.480	690.480			
11		**Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**	**-58.689.875**	**-2.084.790**	**4.348.441**			
12	+	Erlös aus Sachanlageverkäufen	389.311					
13	-	Investitionen in Sachanlagen	2.402.339	2.659.180	6.557.037			
14	+	Zuführung zu SOPO / Verbindlichkeiten aus Zuschüssen	1.651.071					
15	+	Erlös aus Finanzanlageverkäufen	51.181.357					
16	+	Darlehensaufnahme						
17		**Cashflow aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit**	**50.819.400**	**-2.659.180**	**-6.557.037**			
18		**Saldo aller zahlungswirksamen Veränderungen**	**-7.870.475**	**-4.743.970**	**-2.208.596**			

- im Plan regelhaft nicht zu befüllen -

Anlage zur Kapitalflussplanung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis GF 2012 EUR	HR 2015 EUR	Ansatz Plan 2016 EUR	Mittelfristige Planung: Planjahr 2017 EUR	Planjahr 2018 EUR	Planjahr 2019 EUR	bisher bereit gestellt (inkl. Sp. 2) EUR	Gesamtsummen je Zeile EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8
I. Mehrjährige/Dahrlehensfinanzierte Maßnahmen								
Maßnahme A (Baumaßnahme): ...								
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (ggf. anteilig)								0
Erlös aus Sachanlageverkäufen								0
Zuführung zu SoPo/Verbindlichkeiten aus Zuschüssen								0
Erlös aus Finanzanlageverkäufen								0
Summe Einzahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
Grundstückkosten								0
Herrichten und Erschließen								0
Baukosten SLB 01 Archivaußenmagazin Moers-Meerbeck *		700.000	1.225.267					1.925.267
Baukosten SLB 02 (Neubau Graf- Recke- Strasse) *		1.000.000	4.240.000	2.674.000				7.914.000
Baunebenkosten								0
Technische Anlagen								0
Außenanlagen								0
Ausstattung Kunstwerke								0
Sonstige Investitionsauszahlungen								0
Summe Auszahlungen für Investitionen	0	1.700.000	5.465.267	2.674.000	0	0	0	9.839.267
SALDO (ggf. Unterfinanzierung durch Aufnahme von Krediten zu decken)	0	-1.700.000	-5.465.267	-2.674.000	0	0	0	-9.839.267
Maßnahme B (keine Baumaßnahme: ...								
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (ggf. anteilig)								0
Erlös aus Sachanlageverkäufen								0
Zuführung zu SoPo/Verbindlichkeiten aus Zuschüssen								0
Erlös aus Finanzanlageverkäufen								0
Summe Einzahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen								0
Summe Auszahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (ggf. Unterfinanzierung durch Aufnahme von Krediten decken)	0	0	0	0	0	0	0	0
II. Zusammengefasste Investitionen								
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (ggf. anteilig)	-58.689.875							-58.689.875
Erlös aus Sachanlageverkäufen	389.311							389.311
Zuführung zu SoPo/Verbindlichkeiten aus Zuschüssen	1.651.071							1.651.071
Erlös aus Finanzanlageverkäufen	51.181.357							51.181.357
Summe Einzahlungen für zusammengefasste Investitionen	-5.468.135	0	0	0	0	0	0	-5.468.135
Auszahlungen für Investitionen	2.402.339	959.180	1.091.770					4.453.289
Summe Auszahlungen für zusammengefasste Investitionen	2.402.339	959.180	1.091.770	0	0	0	0	4.453.289
SALDO	**-7.870.475**	**-959.180**	**-1.091.770**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-9.921.425**

* In HR 2015 sind die bisher aufgelaufenen Zahlungen enthalten.